

# 810 / €1.-



# FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Sponsor of the day:



## TSV 1860 München

3. Spieltag, Freitag, 09.08.2013, 18:30 Uhr



INTERVIEW DER WOCHE  
**TOBIAS LEVELS**



WOLFGANG BÖSE  
**DEZENTER EINSATZ  
BEI JEDEM  
HEIMSPIEL**



JUGEND  
**FORTUNAS U 17  
GEWINNT TURNIER  
IN KAUFUNGEN**



POSTER:  
**MATHIS BOLLY**





OTELÜ

Die Fortuna  
Handy-Karte.  
Jetzt im  
Fanshop!

„  
WIR ZÄHMEN  
DEN BALL - UND  
DIE LÖWEN!“

6 DUSTIN BOMHEUER

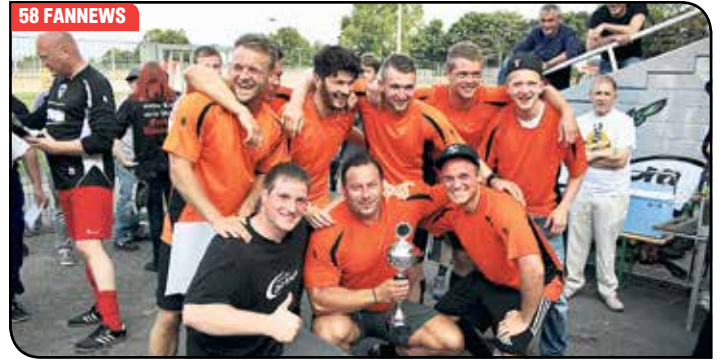
# FORTUNA AKTUELL

➔ Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

➔ Ausgabe # 810 - Freitag, 9. August 2013

Die nächste Ausgabe erscheint am Sonntag, den 25. August 2013

- 4 DAS INTERVIEW DER WOCHE**  
- Tobias Levels: „Wir müssen als Mannschaft reifen“
- 6 NEWS u.a. mit:**
  - Blinde und sehbehinderte Fortuna-Anhänger spenden an ISI
  - Bundesliga-Stiftung veröffentlicht erste Studie
  - Mitgliederaktion: Besichtigung der Müllverbrennungsanlage
  - Opel startet mit elf starken Teams in die neue Fußballsaison
  - Wolfgang Böse: Dezentereinsatz bei jedem Heimspiel
  - Kids Club: Miteinander spielen, Spaß haben und dabei lernen
  - Besondere Feiertage für einen ehemaligen Fortunen und die Stadt Düsseldorf
  - Deutsche Fußball Liga bestätigt Dr. Reinhard Rauball als Liga-Präsident
- 16 FORTUNA IM NETZ:**
  - Vorgestellt: Dustin Bomheuer
  - Gezwitschert: #woistdeineheimat
  - Fundstück der Woche: „Humba“ mit Cristian Ramirez
- 18 RÜCKBLICK:** 1. FC Köln - 1:1 im Rheinderby
- 20 RÜCKBLICK:** Pokal: Fortuna gegen Wiedenbrück ausgeschieden
- 22 SPONSOREN & PARTNER**
- 24 UNSER KADER:** Fortuna Düsseldorf
- 28 STATISTIK:**  
Statistik Saison 2013/2014 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick
- 31 DOPPELPOSTER:** Spielankündigungsplakat / Mathis Bolly



## TSV 1860 MÜNCHEN



- 26 DER KADER UNSERER GÄSTE**
- 36 UNSER GAST:** Aufstieg nach zehn Jahren?
- 38 INTERVIEW MIT DEM GÄSTETRAINER:**  
Alexander Schmidt  
„Die Fortuna gehört für mich zum Favoritenkreis“
- 40 UNTER DER LUPE:**  
Gábor Király - Der Mann mit der grauen Jogginghose
- 41 YESTERDAY:**  
Doppelpack von Klaus Allofs reichte gegen Rudi Völlers Hatrick nicht aus

- 42 PROMI-TIPP**
- 44 CLUB 95**
- 50 VORSCHAU 1. FC UNION BERLIN:**  
- Torsten Mattuschka ist Unions „Lumpi“
- 52 2. MANNSCHAFT:** Verhagelter Saisonauftakt
- 53 2. MANNSCHAFT:** Interview mit Samuel Piette
- 54 JUGEND:** Fortunas U 17 in Kaufungen erfolgreich
- 54 LAUFEN:** Marathon zum rheinischen Derby nach Köln
- 56 HANDBALL:** Kein verflixtes zweites Jahr für die Handballerinnen
- 58 FANNEWS:**
  - Fans grüßen aus der ganzen Welt
  - Fanclub „Fortuna-treu“ spielt und spendet
- 60 FORTUNA-QUIZ:** Wie viel Fortuna sind Sie?
- 62 SPIELPLAN:** Der komplette Spielplan der Saison 2013/2014
- 63 KOLUMNE:** Dabei sein kann jeder

## ➔ Impressum

„Fortuna Aktuell“, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

**Herausgeber:** Fortuna Düsseldorf

**Chefredaktion:** Tom Koster (ViSdP)

**Redaktion:** Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

**Ständige Mitarbeiter:** Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke

**Fotos:** Christof Wolff, Sonja Häuseler, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller

**Layout & Bildbearbeitung:** Christian Lewandowski (www.derlewan.de)  
Grafiken: @andrejco-fotolia.com / Sergey Kandakov-fotolia.com

**Druck:** Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO2-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO2-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO2-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.



Id-Nr. 1331036  
www.bvdm-online.de

# TOBIAS LEVELS

**„Wir müssen als Mannschaft reifen“**

Als Tobias Levels zu Beginn der Saison 2011/2012 zur Fortuna wechselte, hat er von Anfang an sein großes Ziel definiert: „Ich möchte zurück in die Bundesliga – auch weil der Verein dorthin gehört!“ Diesen Worten ließen er und sein Team Taten folgen, ein Jahr später mischten die Rot-Weißen im Konzert der Großen mit. Nun steht er wieder vor der gleichen Aufgabe und die Zielsetzung hat sich aus seiner Sicht keineswegs verändert. Im Interview mit „Fortuna Aktuell“ spricht der Verteidiger über den Saisonstart, seine Erfahrungen im Profigeschäft und seine Rollen als Führungsspieler, Spaßvogel und Kabinen-DJ.

➔ **Wie bewertest Du den Ligastart mit vier Punkten aus den ersten beiden Spielen?**

Wenn mir vor den beiden Partien jemand gesagt hätte, dass wir vier Punkte holen, hätte ich die sehr gerne genommen. Wir haben schließlich gegen zwei sehr gute Mannschaften gespielt. Aber wenn man sich beide Begegnungen ansieht, muss man feststellen, dass wir sechs Zähler verdient gehabt hätten. Aber es ist ein Prozess: Wir müssen als Mannschaft reifen, um ein Spiel wie das in Köln zu gewinnen.

➔ **Beim Remis in Köln musstest Du kurzfristig auf ungewohnter Position in der Innenverteidigung auflaufen. Wie schwer ist Dir das gefallen?**

Ich bin im Seniorenbereich auf der Position groß geworden. Da ich in der Vergangenheit schon häufig in der Innenverteidigung zum Einsatz gekommen bin, ist es mir vertraut. Deshalb war es für mich keine große Umstellung.

➔ **Mit Dustin Bomheuer stand ein sehr junger und bisher noch relativ unerfahrener Nebenmann auf dem Feld. Ist es automatisch klar, dass Du derjenige bist, der die Kommandos gibst?**

Ob das automatisch der Fall ist, weiß ich nicht. Ich bin auf jeden Fall jemand, der Verantwortung übernimmt. Ich weiß, was in einem jungen Spieler vorgeht. Daher rede ich viel mit ihm und versuche, ihm dadurch Sicherheit zu geben – alleine schon, weil wir nebeneinander spielen und eine gute Abstimmung brauchen. Aber auch er kommuniziert viel mit mir. Er ist ein intelligenter, aufgeweckter Junge.

➔ **Das frühe Pokal-Aus in Wiedenbrück passt eigentlich gar nicht zum guten Saisonstart in der Liga, oder?**

Das stimmt, es passt wirklich nicht. Man hat in der ersten Runde wieder gesehen, wie viele Bundesligisten sich schwer getan haben oder gar rausgeflogen sind. Es ist unheimlich ärgerlich, weil wir im Pokal etwas erreichen wollten. Wir hatten uns vorgenommen, wieder ein Top-Spiel nach Düsseldorf zu holen, wie wir es in den letzten beiden Spielzeiten hatten. Das ist uns nicht gelungen. Wir müssen das als Mannschaft aufarbeiten und herausstellen, was uns gefehlt hat, um den Klassenunterschied deutlich zu machen. Nur so kann man eine Entwicklung

des Teams vorantreiben. So bitter ein solches Aus am Anfang ist, es wird uns als Mannschaft stärker machen.

**➔ Fehler eines Verteidigers können unmittelbar zu einem Gegentor führen. Wenn ein Stürmer hingegen eine große Torchance vergibt, fällt dies in der öffentlichen Wahrnehmung nicht so ins Gewicht. Hadert man manchmal mit seiner Position?**  
Nein, auf keinen Fall. Wenn man in dieses Geschäft kommt und am Anfang Fehler macht, die zu Gegentoren führen, beschäftigt einen das. Man hat daran zu knabbern und tut sich schwer, zu differenzieren. Auch mir ist das zu Beginn meiner Laufbahn sehr schwer gefallen. Man strebt danach, wie eine Maschine zu funktionieren, aber diese Perfektion existiert nicht. Es stehen elf Menschen auf dem Platz und keine Roboter. Wenn man das begriffen hat, wird es leichter und der Druck, den man sich selbst auferlegt, kleiner. Die Öffentlichkeit sucht gerne nach Schuldigen, damit muss man leben. Aber für uns in der Mannschaft hat das keine Bedeutung.

**➔ Dennoch ist es nicht einfach mit der zum Teil ungerechtfertigten Kritik umzugehen, oder?**  
In der Anfangszeit in Mönchengladbach hat mir die Kritik von Fans wirklich zu schaffen gemacht. Aber mit der Zeit wird man reifer und legt den Fokus auf sich selbst. Man weiß, dass man zehn Spiele gute Leistungen bringen und im elften einen Fehler machen kann, der zum Gegentor führt. Das ändert nichts am Vertrauen, das ich zu mir selbst habe.

**➔ Du bist in Deiner achten Saison Profi. Wie hat sich der Fußball in den Jahren entwickelt?**  
In der Trainingssteuerung hat sich einiges verändert. Es sind im Bereich Schnellkrafttraining einige Methoden nach Deutschland gekommen, von denen man als Spieler profitieren kann. Wir haben mit Axel Dörffuß einen hervorragenden Fitnesstrainer, der sehr gut mit uns arbeitet. Man merkt richtig, dass man große Fortschritte macht.

**➔ In dieser Zeit hat auch die Fortuna eine besondere Entwicklung genommen. Ist man in einer ruhigen Minute auch einmal stolz, seinen Teil dazu beigetragen zu haben?**  
Sehr sogar. Wenn man für einen Verein spielt, der zu Beginn des Jahrtausends so viel durchgemacht hat und über eine solche Historie verfügt, dann kann man sehr stolz darauf sein, am Aufschwung der letzten Jahre beteiligt gewesen zu sein. Auch wenn wir jetzt einen kleinen Rückschritt erlitten haben, kennt jeder von uns das Ziel: Wir wollen, so schnell es geht, zurück in die Bundesliga und uns dort etablieren. Der Verein hat ein riesiges Potenzial und gehört in die höchste Spielklasse.

**➔ Du hast selbst schon erwähnt, dass Du jemand bist, der Verantwortung übernimmt. Auch der Trainer sieht Dich als Führungsspieler, hat Dich deshalb nach dem Ausfall von Martin Latka zum Abwehrchef ernannt. Wie siehst Du diese Rolle?**  
Verantwortung kann ich erst mal nur für mich selbst übernehmen. Das kann man für seinen Nebenmann nicht. Man kann aber

auf dem Feld kommunizieren, Situationen von hinten erkennen, sehen, was dem Spiel der eigenen Mannschaft fehlt. Durch vernünftige Kommunikation – gerade nach Fehlern – kann man seine Kollegen schon antreiben.

**➔ Darüber hinaus kümmerst Du Dich auch sehr intensiv um die jungen Spieler, vor allem Cristian Ramirez. Warum liegt Dir die Entwicklung der Youngsters besonders am Herzen?**  
Es ist für die Entwicklung des Spielers und dadurch auch für das Team wichtig, dass man ihn unterstützt. Wir haben viele junge, talentierte Spieler in unseren Reihen. Ich habe diese Zeit selbst durchlaufen und möchte von dem, was ich erlebt habe, den Jungen etwas mit an die Hand geben. Ich kann niemandem sagen: So machst du es richtig! Ich kann ihm aber meine Erfahrungen schildern, was oft schon eine große Hilfe sein kann.

**➔ Innerhalb der Mannschaft bist Du hingegen auch als Spaßvogel anerkannt.**  
Ich bin generell ein positiv denkender Mensch. Ich freue mich jeden Tag aufs Training und mit den Jungs zu arbeiten. Ich muss sagen, dass ein solches mannschaftliches Gefüge wie hier in den letzten beiden Jahren sehr speziell ist. Ich habe es vor meiner Zeit in Düsseldorf nie erlebt, dass ein Team so offen miteinander umgeht und neue Spieler so schnell integriert und ins Herz schließt. Das ist großartig.

**➔ Du betätigst Dich zeitweise auch als DJ in der Kabine. Was dürfen Dei-**

**ne Kollegen hören, wenn Du die CDs auflegst?**  
Es ist alles dabei. Zwischendurch nehme ich auch gerne mal Wünsche entgegen, auch wenn man das als richtiger DJ eigentlich nicht machen sollte. (lacht) In der Regel läuft elektronische Musik oder Hip Hop. Vor dem Spiel wird etwas aufgelegt, das die Motivation fördert.

**➔ Am heutigen Freitag ist der TSV 1860 München zu Gast in der ESPRIT arena. Wie schätzt Du den Gegner ein?**  
Wir spielen gegen eine sehr gut besetzte Mannschaft. 1860 hat eine Menge individuelle Qualität und ist sicher im oberen Drittel der Tabelle anzusiedeln. Dass wir aber zuhause gewinnen wollen, steht vollkommen außer Frage.

**➔ Welche Erinnerungen hast Du noch an Duelle mit den „Löwen“?**  
Wir haben in der vorletzten Saison 3:0 im DFB-Pokal gegen sie gewonnen. In München haben wir eines der besten Auswärtsspiele der Saison bestritten, aber kurz vor dem Ende 1:2 verloren. Wir hätten die Partie eigentlich klar gewinnen müssen.

**➔ Auch die Fortuna möchte am Ende ganz oben mitmischen. Wie stehen aus Deiner Sicht die Chancen dafür?**  
Ich kann nicht in die Zukunft blicken, kenne aber unsere Mannschaft und unsere Qualität. Deshalb weiß ich, dass schon eine Menge schief gehen muss, damit wir nicht im oberen Tabellendrittel mitmischen.

**Mein Dream Team · Spielsystem: 4-4-2**



**Premiere**

- ➔ **Mein erster Verein:** SV St. Tönis
- ➔ **Mein erster Trainer:** Mein Vater
- ➔ **Mein erstes Trikot:** Knut Reinhardt
- ➔ **Mein erstes Profi-Spiel:** Werder Bremen – Borussia Mönchengladbach im September 2006
- ➔ **Mein erstes Profi-Tor:** Borussia Mönchengladbach – Hamburger SV 2:1 (Endstand 4:1)
- ➔ **Meine erste WM:** 1994 in den USA: Deutschlands Ausscheiden gegen Bulgarien
- ➔ **Mein erstes Auto:** Ein roter VW Golf 3 von meinem Opa
- ➔ **Meine erste Wohnung:** 2007 in Mönchengladbach

Tobias Levels über sein Dream Team: „In der Abwehr setze ich auf die Italiener und als Rechtsverteidiger auf Cafu. Im Angriff ist bei mir der brasilianische Ronaldo gesetzt, Dennis Bergkamp daneben war ebenfalls ein überragender Stürmer. Dass Diego Maradona und Lionel Messi nicht fehlen dürfen, ist auch vollkommen klar.“

Als Dank für die gute Betreuung in der ESPRIT arena

# Blinde und sehbehinderte Fortuna-Anhänger spenden an ISI

Dass Menschen, die im Alltag mit eigenen Problemen zu kämpfen haben, durchaus auch an andere denken, denen es möglicherweise schlechter geht, bewies eine Gruppe rot-weißer Sehbehinderter und Blinder, die regelmäßig die Spiele in der ESPRIT arena besuchen.



Nachdem sie erfahren hatten, dass die Fortuna eine Kooperation mit der Internationalen Senologie Initiative eingegangen war - dieser Verein kümmert sich um die Vor- und Nachsorge für an Brustkrebs erkrankte Patientinnen -, beschlossen sie in der Sommerpause spontan, eine Spendenaktion ins Leben zu rufen. Unter der Leitung des Fanbeauftragten für Sehbehinderte und Blinde der Fortuna, Stefan Felix, kamen so von den Fans und ihren Kommentatoren aus Block 1 insgesamt 270 Euro

für das Brustkrebsprojekt zusammen. ➔ **Spender Arno Paul:** „Als Stefan Felix die Anfrage über den Verteiler gestellt hat, musste ich nicht lange überlegen.“ Auch **Zdzislaw Lipski** hatte eine ähnliche Meinung, ➔ „Wir werden hier so gut betreut, dass es nur sinnvoll ist, sich auch an anderen Aktionen zu beteiligen.“ Zum Gruppenbild versammelten sich bei der Übergabe des Geldes am Toni-Turek-Haus Angelika Witte, Christel Werthschulte, Zdzislaw Lipski, Stefan Felix und Norbert Zöllner. (v.v.)



Profifußball investiert jährlich mehr als 20 Millionen Euro in soziale Projekte

## Bundesliga-Stiftung veröffentlicht erste Studie

Profifußball in Deutschland - das bedeutet nicht nur Emotion und Spaß am Sport mit packenden Spielen. Vielmehr stellen sich die Clubs der Republik Jahr für Jahr inzwischen in hohem Maße ihrer sozialen Verantwortung und sorgen dabei für eine beträchtliche Summe, die in gemeinnützige Maßnahmen fließen. Auch die Fortuna ist seit vielen Jahren gemeinsam mit ihren Fans verlässlicher Partner zahlreicher Projekte.

Ende Juli wurde unter dem Titel „Verantwortung leben“ erstmals eine Studie zum freiwilligen gesellschaftlichen Engagement veröffentlicht, die die Bundesliga-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen actori erarbeitet hat. Daraus geht hervor, dass über den Fußball und sein Umfeld jährlich ein Gesamtbetrag von mehr als 20 Millionen Euro generiert wird, der über 300 Hilfsprojekten zugutekommt.

Dabei sind es drei Hauptquellen, über die die Investitionssumme zusammenkommt: Allein die 36 Proficlubs aus Bundesliga und 2. Bundesliga setzten in der vergangenen Saison mehr als 15 Millionen Euro für ihr Engagement ein und erreich-

ten mit konkreten Maßnahmen mehr als 750.000 Menschen. Dabei umfasst das Engagement u.a. 235 vornehmlich lokal ausgerichtete Projekte. Aktivitäten, die teilweise durch Regularien vorgegeben sind, wie etwa die Fanarbeit oder Heranführung von Kindern und Jugendliche an den Verein - Stichwort: Kids Club -, wurden dabei ausdrücklich ebenso nicht berücksichtigt wie das ökologische Engagement.

Als zweite wesentliche Quelle gilt die Bundesliga-Stiftung selbst, die in der vergangenen Saison rund 2,4 Millionen Euro investierte, wovon rund 28.000 Menschen in mehr als 50 Projekten profitierten. Dabei wurden die Maßnahmen mit einer Vielzahl von lokalen Koo-

perationspartnern realisiert und richteten sich zu 75 % gezielt an Kinder und Jugendliche.

Eingeflossen in die Studie ist auch eine dritte Quelle, nämlich die Arbeit von neun ausgewählten Stiftungen aktueller oder ehemaliger Bundesliga-Spieler. Sie investierten im untersuchten Geschäftsjahr rund drei Millionen Euro in ihr Engagement, das ebenfalls hauptsächlich, nämlich zu 90 %, Kindern und Jugendlichen zu Gute kam. Hier waren es insgesamt 33 Projekte, die Unterstützung fanden.

Fortuna Düsseldorf unterstützt seit 2008 etwa zwei Dutzend Projekte, wobei sieben Institutionen das Hauptaugenmerk gilt: Dem Medikamentenhilfswerke Action Medeor, dem „Ambulanten Kinderhospiz-Dienst

(AKHD)“, der Bürgerstiftung / Elfmeterstiftung, ISI - Internationale Senologie Initiative gegen Brustkrebs, dem Kinderhospiz „Regenbogenland“, der „Elterninitiative Kinderkrebsklinik Düsseldorf“ und der Franziskaner-Initiative „vision:teilen“.

➔ Eine detaillierte Auflistung mit Hintergrundinformationen zu den einzelnen Projekten findet sich im Übrigen auf der Homepage der Fortuna unter [www.f95.de](http://www.f95.de) in der Rubrik Verein / Projekte. Die Studie „Verantwortung leben - Das freiwillige gesellschaftliche Engagement des Profifußballs“ kann über die Bundesliga-Stiftung unter [www.bundesliga-stiftung.de](http://www.bundesliga-stiftung.de) angefordert werden.

**HITACHI**  
Inspire the Next

# High-Technology.

Für uns ist ökologische Nachhaltigkeit  
Teil der Spitzentechnologie

Wir wollen der Erde eine glänzende Zukunft garantieren.  
Hitachi High-Tech trägt mit seinen hoch entwickelten  
technologischen Mitteln zum Schutz der Umwelt bei.

***Creative Minds. Innovative Solutions.***

Produktionsausrüstung für Halbleiterindustrie (Verarbeitung, Metrologie und Prüfwesen, Bestückung und Montage), Produktionssysteme für FPD und HD, biotechnologische Analysegeräte, Produkte für die Bereiche Umwelt und Energie, IT-Lösungen, industrielle Materialien, elektronische Materialien

Mitgliederaktion mit Fortuna-Profi Heinrich Schmidtgal bei den Stadtwerken Düsseldorf

# Besichtigung der Müllverbrennungsanlage

Monat für Monat werden neue und alte Mitglieder der Fortuna mit einer tollen Aktion überrascht. Diesmal besichtigten Nathalie Schäfer, Rebekka Herbst, Gerrit Amen, Rainer Geerts, Florian Dörnemann und Mark Spolert zusammen mit Fortuna-Profi Heinrich Schmidtgal und seiner Frau Annika die Müllverbrennungsanlage der Stadtwerke Düsseldorf in Düsseldorf-Flingern.



Heinrich und Annika Schmidtgal (v.r.n.l.), Nathalie Schäfer, Rebekka Herbst, Claudia Beckers, Gerrit Amen, Rainer Geerts, dahinter verdeckt Florian Dörnemann, Christoph Berghahn (Stadtwerke Düsseldorf), Mark Spolert.

Claudia Beckers, bei den Rot-Weißen die Mitgliederaktionen verantwortlich, begrüßte die Gruppe am erst kürzlich eröffneten Fanshop am Flinger Bro-

ich. Nach einem kurzen Plausch zwischen Schmidtgal und den Fans ging es zu Fuß in Richtung Areal der Stadtwerke Düsseldorf. Dort wurden die Mitglieder von Christoph Berghahn empfangen, der schließlich auch die Führung durch das Werk leitete.

Doch zunächst wurde die Maschinerie in einem kurzen Film erklärt: Von der Ankunft der Müllwagen über den Aufgabeschacht, von wo aus schließlich der Abfall in die Walzenrostfeuerung gelangt. Im Sprühabsorptionsturm, Elektrofilter,

Emissionsmesshaus, Koksfilter und Katalysator wird dann dafür gesorgt und kontrolliert, dass nicht zu viele Schadstoffe in die Luft gelangen. Genau diese Arbeitsschritte erklärte Berghahn dann auch beim großen Rundgang noch einmal.

Nach der interessanten Führung ging es für die Gruppe zurück zum Toni-Turek-Haus, wo auf der Terrasse der Bar95 der Abend ausklang. Neben der Verköstigung nutzten die Mitglieder auch die Chance, sich Fanartikel von Schmidtgal signieren zu lassen.

Insgesamt sieben Vereins- und vier Nationalmannschaften unter Vertrag

## Opel startet mit elf starken Teams in die neue Fußballsaison

Die Sommerpause im Profifußball ist nun endgültig beendet. Nachdem in der 2. Bundesliga heute bereits der 3. Spieltag beginnt und auch die erste Hauptrunde des DFB-Pokals absolviert ist, rollt ab 20.30 Uhr auch in der Bundesliga der Ball wieder. Opel wird in dieser Spielzeit wiederum den Ligabetrieb aktiv begleiten: In der 2. Bundesliga sind die Rüsselsheimer bekanntlich seit vergangenem Jahr Automobilpartner der Fortuna und drücken kräftig die Daumen für das Projekt „Wiederaufstieg“.

Im deutschen Fußball-Oberhaus treten Borussia Dortmund, der SC Freiburg, Bayer 04 Leverkusen und der FSV Mainz 05 mit Opel-Unterstützung an - durchweg im Range eines „Offizieller Premium-Partners“. Doch auch international macht die Traditionsmarke auf sich aufmerksam: So werden die beiden international renommierten Vereine Feyenoord Rotterdam (niederländische Eredivisie) und Galatasaray Istanbul (türkische Süper Lig) unterstützt, während die Opel-Schwestermarke Vauxhall ihre Partnerrolle auf den britischen Inseln für die Nationalmannschaften von England, Nordirland, Schottland und

Wales fortsetzt. Wie gut Opel in der Sportart Fußball ankommt, belegen nach nur einem Jahr der Sponsorentätigkeit eindeutige Fakten: Dank der großen medialen Präsenz zählt Opel wieder zu den Top 10 jener Unternehmen, die von der fußballinteressierten Öffentlichkeit als Sponsoren auf nationaler Ebene wahrgenommen werden. Und die Leser der Fachzeitschrift Horizont zeichneten erst im Februar den TV-Spot für die Opel Active Sondermodelle als „Kreation des Monats“ aus.

„Opel ist volksnah, sportlich und technisch auf hohem Niveau - genau wie der Fußball von heute. Mit den von uns geförderten

Clubs herrscht ein solch enges, freundschaftliches Verhältnis, dass Fans, Spieler und Betreuer Fahrtrainings auf unserer Teststrecke in Dudenhofen absolvieren oder beim Public Viewing im Adam Opel Haus vorbeischauchen“, sagt Vorstandsvorsitzender Dr. Karl-Thomas Neumann und ergänzt: „Wir setzen unser Sportsponsoring mit dem Ziel fort, wieder der bekannteste Partner im Fußball zu werden.“ Neumann sagt dies mit Bedacht, denn Opel blickt beim Sponsoring im Fußball auf eine große und erfolgreiche Tradition zurück. So war die Marke in den 90er Jahren Hauptsponsor der internationalen Spitzenmann-

schaften AC Mailand, Paris Saint-Germain und vom FC Bayern München und erlangte dabei großes Aufsehen.

Doch den Autobauern geht es nicht um den Spitzen-, sondern auch den Breitensport. So gibt es subventionierte Opel-Trikotsätze für Vereins- oder Hobbymannschaften, die als Set mit 15 Spieler- sowie einem Torwarttrikot mit dem Blitz auf der Brust zu einem besonders günstigen Paketpreis bestellt werden können. Der Komplettsatz (Kurzarm) kostet inklusive aller Beflockungen und Versand 465 Euro. Zum Vergleich: Regulär würde die gleiche Ausstattung etwa 850 Euro kosten.





Die **ADAC RALLYE DEUTSCHLAND**

**KOMMEN SIE DOCH AUF  
EINEN SPRUNG VORBEI.**

Opel ist zurück im Motorsport – mit dem neuen Opel ADAM! Feiern Sie mit uns und erleben Sie den Opel ADAM als Rallyeversion live bei der großen ADAC Rallye Deutschland. Gewinnen Sie abgefahrene Preise wie ein exklusives VIP-Paket sowie eine Fahrt als Co-Pilot im ADAM Rallye Taxi. Weitere Infos zum Gewinnspiel und zum Rennen: [opel-motorsport.de](http://opel-motorsport.de)

**22. – 24. AUGUST RALLYE SERVICEPARK**

ADAC OPEL Rallye Cup: In den Moselauen 1, in 54294 Trier.  
Weitere Infos zum Programm sowie Viewpoints erfahren Sie vor Ort.  
Oder vorab auf [facebook.com/opel](https://facebook.com/opel)

Opel ist offizieller Partner der ADAC Rallye Deutschland 2013.

**Opel** Motorsport



Wolfgang Böse betreut die Schiedsrichter bei Fortuna

# Dezenter Einsatz bei jedem Heimspiel

Fußball ist so einfach: Zu einem Spiel gehören zwei Mannschaften, das Schiedsrichtergespann und der Ball. Zumindest sind damit die Basisbedingungen geschaffen. Doch damit eine Partie wie in der ESPRIT arena reibungslos abläuft, gehören viele helfende Hände in der Gesamtorganisation dazu. Einer davon ist Wolfgang Böse, gemeinsam mit Thorsten Lindner Betreuer des Schiedsrichtergespanns bei den Heimspielen. Im Kurzinterview erzählt der 48-jährige Böse, seit 1978 Mitglied der Fortuna, über seine Aufgaben und den Umgang mit den Unparteiischen.



Wolfgang Böse kümmert sich zusammen mit Thorsten Lindner um die Betreuung der Schiedsrichter.

➔ **Herr Böse, Sie sind zusammen mit Thorsten Lindner Schiedsrichterbetreuer der Fortuna. Wie kam es dazu?**

Mir wurde die Aufgabe im Sommer 2011 übertragen. Damit habe ich die Nachfolge von Karl-Heinz Adomat angetreten, der diese ehrenamtliche Aufgabe mehr als ein Jahrzehnt wahrgenommen hatte.

➔ **Sie sind aber schon seit wesentlich längerer Zeit bei der Fortuna aktiv...**

Zum einen war ich lange Jahre Co-Trainer der Handballerinnen, seit 2006 Mitglied des Wahlausschusses und schreibe seit vielen Jahren für „Fortuna Aktuell“. Ich kann sagen, dass die Fortuna mir seit meiner frühesten Jugend ans Herz gewachsen ist.

➔ **Wie haben Sie die bisherige Zeit als Schiedsrichterbetreuer erlebt?**

Die Aufgabe ist natürlich sehr reizvoll und spannend, weil sie mich als Fußball- und vor allem Fortuna-Fan, der ich bin, ganz anders an ein Spiel heranführt und mir neue Eindrücke vermittelt. Ich muss einerseits neutral bleiben, andererseits fiebere ich bei den Spielen insgeheim mit.

➔ **Wenn man derart auf Tuchfühlung mit den Unparteiischen gehen kann, ist da die Versuchung nicht groß, auch Kritik zu üben?**

Nein. Denn ich verstehe meine Aufgabe so, dass ich als Schiedsrichterbetreuer uneingeschränkte Neutralität zu bewahren habe. Das ist eine Philosophie, die auch Karl-Heinz Adomat vorgelebt hat und die ihm ausgesprochenen Respekt und Beliebtheit eingebracht hat. Ich möchte überdies an dieser Stelle eine Lanze für die Unparteiischen brechen: Ich habe lange genug - und zwar im Handball - selbst Spiele geleitet und weiß, wie es ist, wenn man knifflige Situationen schnell und doch richtig bewerten muss.

➔ **Und bei Bundesliga-Spielen hat man ein ungleich größeres Publikum, das bewertet und diskutiert...**

Sicher, bei Spielen der 1. oder 2. Bundesliga sind Entscheidungen vor den Augen von Millionen gefragt. Der Schiedsrichter und seine Assistenten müssen in einer Momentaufnahme Szenen auf dem Spielfeld bewerten. Wenn man sich die Anzahl von Entscheidungen vor Augen führt, die in einem Bundesligaspiel zu treffen sind, ergibt sich dabei eine unglaubliche Anzahl. Für die Zuschauer ist da die Bewertung einfacher: Er sieht die Situation, kann diskutieren, im Fernsehen die Bilder aus allen möglichen Positionen anschauen und sich so auch noch Stunden später ereifern, ob eine Entscheidung richtig war oder nicht. Noch schwieriger wird es für die Referees dadurch, dass sie spätestens durch Fernsehbilder jeder Fehlentscheidung überführt werden. Man macht es sich zu einfach, wenn man einen Schiedsrichter daraufhin leichtfertig und wegen jeder noch so kleinen Fehlentscheidung verurteilt.

➔ **Wie sehen Ihre Aufgaben an einem Spieltag konkret aus?**

Am Tag vor dem Spiel spreche ich mit dem Schiedsrichter Zeit und einen vereinbarten Treffpunkt ab. Die Timings sind dann so, dass Thorsten Lindner und ich dafür zu Sorgen haben, dass die Schiedsrichter spätestens 90 Minuten vor Spielbeginn in der Arena sind. Danach korrodieren wir im Hintergrund - was beispielsweise die Verpflegung und Getränke angeht oder wenn es technische Probleme gibt. Nach Spielende sorgen wir dann für einen reibungslosen Rücktransport der Schiedsrichter.

➔ **Und welche Erfahrungen durften Sie bislang mit den Unparteiischen machen?**

Nur sehr positive. Die Schiedsrichter schätzen und würdigen die ehrenamtliche Tätigkeit der Schiedsrichterbetreuer. Man merkt den Schiedsrichtern an,

dass sie ihre Aufgabe sehr konzentriert und professionell ausüben. Denn auch die Schiedsrichter bereiten sich genauso auf eine Begegnung vor wie die Spieler. Besprechung vor dem Spiel, Aufwärmen, halt das normale Programm.

➔ **Glauben Sie, dass Sie ähnlich lange wie Ihr Vorgänger Adomat dieser Tätigkeit nachgehen?**

Wenn man mich lässt, warum nicht. Die Aufgabe ist mit viel Engagement und Leidenschaft verbunden. Fortuna hat mir viel gegeben und so kann ich auf diese Weise etwas zurück geben und weiß gleichzeitig, dass ich mich damit positiv für den Verein einbringen kann.

➔ **Herr Böse, vielen Dank für das Gespräch und weiterhin gute Erfahrungen mit den Unparteiischen.**

Personelle Veränderungen bei den Schiedsrichtern zur Saison 2013/2014

## Das Karussell dreht sich auch bei den Schiedsrichtern

Eine neue Saison geht üblicherweise mit Personalwechsel einher. Doch das betrifft nicht nur die Spieler, auch im Bereich der Unparteiischen finden im Sommer immer wieder neue Namen Einzug, während angestammte Kräfte sich wieder verabschieden.

Dies muss jedoch keine Herabstufung bedeuten, sondern mancher Referee muss aus beruflichen Gründen kürzer treten oder hat das Höchstalter in der entsprechenden Liga erreicht - in der Bundesliga liegt dies bei 47 Jahren. Während es bei den Schiedsrichtern diesjährig keine Änderungen gab, sind drei neue Assistenten in den Kreis hinzugestoßen: Florian Steuer spezialisiert sich, Christian Gittelmann und Dominik Schaal steigen auf. Thomas Frank, Rene Kunsleben, Volker Wezel und Marcel Unger hingegen sind ausgeschieden.

# MER KOMME WIDDER



FRANKENHEIM.DE



premiumPARTNER

Kids Club: Das Sommerferiencamp 2013

# Miteinander spielen, Spaß haben und dabei lernen

So lautete das Motto der diesjährigen Veranstaltung während der Sommerferien, die sich erneut großer Beliebtheit erfreute. Rund 250 Kinder aus den Kids Clubs von Erst- und Zweitligisten kamen zusammen, um ein paar schöne und aufregende Ferientage miteinander zu verbringen. Nach dem Besuch der Hansestadt Bremen in 2012 ging es in diesem Jahr wieder in den Norden, aber nicht ganz so weit, sondern etwas weiter östlich nach Wolfsburg in Niedersachsen. So trafen sich am Montag vor einer Woche (29. Juli) zehn Fortuna Kids an der Geschäftsstelle in Flingern, um zum diesjährigen DFL-Sommerncamp aufzubrechen.



Flagge zeigen: Fortunas Kids beim Sommerncamp in der Wolfsburger Arena.

Gemeinsam mit den Leverkusenern und Kölnern ging die Fahrt nach Wolfsburg, auf der fleißig Fan-Gesänge und 1895-Rufe angestimmt wurden, so dass sich ein erster heiterer Sangeswettbewerb unter allen Teilnehmern entwickelte, bei dem jede Fangruppe die andere überbieten wollte! Nach der lang ersehnten Ankunft wurden die Schlafplätze in den Räumlichkeiten der Volkswagen Arena eingerichtet. Danach ging es natürlich direkt auf den Platz zum Fußballspielen. Das war gleich am Anfang einer von vielen Höhepunkten, fand auch Leon, 11 Jahre alt: „Am besten hat mir das tolle Programm gefallen und natürlich das Fußball spielen!“

Am ersten Abend fand die Eröffnungsveranstaltung in der Wolfsburger Arena statt. Dabei standen die VfL-Profis Christian Träsch und die frischgebackene „Fußballerin des Jahres“, Martina Müller, für eine Talkrunde zum Thema „Fairplay“ mit anschließender Autogrammstunde zur Verfügung. Schon da war der elfjährige Jonas nach seinen ersten Eindrücken vollkommen begeistert: „Mir hat es besonders gut gefallen, die anderen Kinder der Vereine kennenzulernen.“

Am nächsten Morgen stand der Besuch der Autostadt in Wolfsburg an. Nachmittags begannen die Workshops. Folgende Themen standen dabei auf dem Programm:



Gruppenbild mit 250 gut gelaunten Kindern aus ganz Deutschland!

## ➔ 1. Aktion Mensch

Workshop Rollstuhl-Parcours: Abfahren eines Parcours, der mehrere Hindernisse beinhaltet wie Stufen, Kurven, eine Rampe, Vorwärtsfahren, rückwärtsfahren und Drehungen. Die Kids wurden bei der Bewältigung des Parcours begleitet und erhielten den Rollstuhlführerschein als Auszeichnung.

## ➔ 2. Aktion Lesen

Vorlesen einer Detektivgeschichte: im Anschluss daran konnten die Kids an fünf verschiedenen Spiel-Stationen Lösungen für die Geschichte erarbeiten und erspielen.

## ➔ 3. Workshop Polizei

Es gab verschiedene Vorträge der Polizei zu folgenden Themen: Rassismus und Gefahren im Internet, Datenmissbrauch im Internet, Gewalt gegen Jugendliche etc. Dabei wurden mehrere Videos von ClickSafe.de angeschaut und gemeinsam besprochen und analysiert. Außerdem konnten Fragen an die Polizisten zu deren Jobs, Laufbahnen usw. gestellt werden.

## ➔ 4. Workshop Uni Mainz

Kurze Befragung zum Verhalten und der Selbsteinschätzung der Kinder

## ➔ 5. Workshop Ballschule

Zirkeltraining sowie sechs verschiedene Stationen mit Ballspielen, die gegeneinander oder miteinander absolviert wurden.

## ➔ 6. Workshop Show Racism the Red Card (Presserraum)

Themen: Rassismus und Diskri-

minierung. Gemeinsam wurde eine Definition ausgearbeitet. Zudem wurde ein kurzer Film über verschiedene Situationen im Profifußball gezeigt, bei denen Rassismus und Diskriminierung aufgetreten sind. Anschließend gab es Rollenspiele, bei denen sich die Kinder in die einzelnen Personen hineinversetzen sollten.

## ➔ 7. Blindenfußball

Training von Koordination, Vertrauen und Teamgeist.

## ➔ 8. Klettergarten

In verschiedenen Höhen konnten die Kinder durch die Bäume klettern.

Außerdem bekamen die Kids am Dienstagabend Besuch vom Autor von „Die drei ??? Kids“, Boris Pfeiffer, der aus einem seiner Bücher vorlas und jedem Kind ein signiertes Exemplar mitgebracht hatte.

Am Mittwoch ging es mit den Workshops weiter, bevor der Abschlussabend dieses interessante Sommerncamp beendete, denn am Donnerstag traten alle nach dem Frühstück die Heimreise an.

**KIDS CLUB**

➔ Weitere Informationen über den Kids Club der Fortuna und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle im Toni-Turk-Haus am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: [www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids](http://www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids).

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter 0211-23 80 142.

**mybet.de**



# Für alle Fortuna-Fans!

**Wetten Sie 5€ gratis!**

**Und erhalten Sie bis zu 100€ Einzahlungsbonus!**

Jetzt bei mybet.de anmelden und persönlichen Partnercode eingeben:

Partnercode:

**U N S E R E F O R T U N A**

**Die 5€-Gratiswette wird Ihrem Konto automatisch gutgeschrieben!**

**Viel Spaß beim Wetten!**

mybet.de ist premiumPARTNER von Fortuna Düsseldorf  
und einer der führenden Anbieter von Sportwetten in Europa.



Besondere Feiertage für einen ehemaligen Fortunen und die Stadt Düsseldorf

# Runde Geburtstage im August

Für die Fortuna hat er zwar nicht gespielt, dafür aber die Rot-Weißen trainiert und mit ihnen einen 13. Platz in der Bundesliga-Saison 1980/81 erreicht. Die Rede ist von Heinz Höher. Außerdem feiert die NRW-Landeshauptstadt Düsseldorf in diesem Monat einen runden Geburtstag und damit ein großes Jubiläum, dessen Feierlichkeiten sich über das gesamte Jahr 2013 erstrecken.

## ➔ 11.08.: Heinz Höher (75)

Der frühere Fußball-Profi und Amateur-Nationalspieler (9 Einsätze) sowie langjährige Bundesliga-Trainer (beim VfL Bochum und MSV Duisburg) kam zum Ende der Hinrunde in der Saison 1980/81 zur abstiegsbedrohten Fortuna. Er übernahm die Rot-Weißen auf dem 16. Platz (4 – 4 – 8 bei 25:34 Toren), führte sie bis zum Saisonende auf einen gesicherten 13. Rang und damit zum Klassenerhalt. Höhepunkte waren dabei ein 4:0-Auswärtssieg beim FC Schalke 04 (!) im Gelsenkirchener Parkstadion und ein 2:1-Auswärtssieg am vorletzten Spieltag im rheinischen Duell beim 1. FC Köln. Dennoch endete danach sein Engagement am Flinger Broich. Höher trainierte darauf in Griechenland mehrere Clubs,

kam noch einmal in die Bundesliga zurück und übernahm für vier Jahre den 1. FC Nürnberg. Dort sorgte er gemeinsam mit dem damaligen Vereinspräsidenten Gerd Schmelzer für ein Novum in der Geschichte der Fußball-Bundesliga, als im Herbst 1984 nach einer Spieler-Revolution nicht der Coach, sondern vielmehr mehrere Akteure suspendiert wurden! In Franken verbringt der gebürtige Rheinländer mittlerweile seinen Ruhestand.

## ➔ 14. 08.: NRW-Landeshauptstadt Düsseldorf (725)

Am 14. August 1288 wurde die Ansiedlung in der „Altstadt“ zwischen Rhein und Düssel von Graf Adolf von Berg zur Stadt erhoben. Zuvor hatten in Worringen am 5. Juni 1288 Kölner UND Düs-



Auch die ESPRIT arena gibt sich feierlich zum 725. Geburtstag der Stadt Düsseldorf.

seldorfer Bauern gemeinsam mit verschiedenen Fürsten der Region gegen den Erzbischof Siegfried von Westerburg gekämpft – und gesiegt. Das Ergebnis: Kurz nach dieser Schlacht besaß das Dorf an der Düssel die Stadtrechte. In seiner über siebenhundertjährigen, wechselvollen Geschichte ist Düsseldorf von einer kleinen Handels- und Stiftsstadt zunächst zum Sitz der Grafen von Berg und zur Residenz der Herzöge und Kurfürsten von der Pfalz, dann zur Hauptstadt eines napo-

leonischen Großherzogtums und schließlich, nach einem beispiellosen Aufschwung als Industriestandort, zur Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen aufgestiegen. In diesem Jahr wurde und wird immer noch dieses Jubiläum an vielen Orten in der Stadt mit zahlreichen Veranstaltungen gebührend gefeiert.

➔ Fortuna Düsseldorf wünscht den Geburtstagskindern alles Gute für die Zukunft!

Einstimmige Wahl für weitere drei Jahre

## Deutsche Fußball Liga bestätigt Dr. Reinhard Rauball als Liga-Präsident

Dr. Reinhard Rauball, Präsident von Borussia Dortmund, wurde am vergangenen Mittwoch bei der Generalversammlung des Ligaverbandes durch die Vertreter der 36 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga einstimmig für weitere drei weitere Jahre zum Liga-Präsidenten gewählt.



Dr. Reinhard Rauball (li.), hier mit DFL-Geschäftsführer Christian Seifert, wurde erneut zum Liga-Präsidenten gewählt.

Auch die bisherigen Vize-Präsidenten Peter Peters (FC Schalke 04) und Harald Strutz (1. FSV Mainz

05) wurden ohne Gegenstimme in ihren Ämtern bestätigt. Den Vorstand komplettieren wie bisher Karl Hopfner (FC Bayern

München), Heribert Bruchhagen (Eintracht Frankfurt), Helmut Hack (SpVgg Greuther Fürth) und Ansgar Schwenken (VfL Bochum) sowie die beiden DFL-Geschäftsführer Christian Seifert und Andreas Rettig. Der DFL-Aufsichtsrat wurde bei der Generalversammlung ebenfalls für die kommenden drei Jahre neu gewählt. Neben Dr. Reinhard Rauball und Peter Peters, die als Ligapäsident bzw. Erster Vizepräsident satzungsgemäß an der Spitze des Gremiums stehen, sind dort Stephan Schippers (Borussia Mönchenglad-

bach), Dr. Heinrich Breit (SC Freiburg), Ingo Schiller (Hertha BSC) sowie Ulrich Lepsch (Energie Cottbus) vertreten. Dr. Reinhard Rauball ist Rechtsanwalt und wurde im südniedersächsischen Northeim geboren. Er ist seit August 2007 Vorsitzender des Ligaverbandes und wurde nunmehr zum dritten Mal zum Vorsitzenden des Ligaverbandes gewählt. Er war 1979 jüngster Präsident in der Geschichte von Borussia Dortmund, der er - mit Unterbrechungen - auch heute noch vorsteht.

**Wir liefern auch gerne in die Netze  
von Paderborn, Bochum und Bielefeld.**

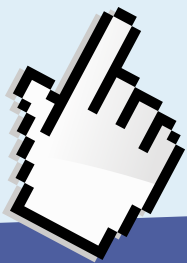


Wo Fortuna aufspielt, sind wir natürlich mit von der Partie. Als Premium Partner sagen wir Danke für ehrlichen Fußball und jedes Ding, das ihr nach Hause schaukelt!

Mitten im Leben.

**Stadtwerke  
Düsseldorf**





# Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ werden Themen aus dem Internet, in denen es um die Fortuna geht, vorgestellt. Vorschläge oder Ideen für eine interessante Site oder ein Video? Dann einfach eine E-Mail an [medien@fortuna-duesseldorf.de](mailto:medien@fortuna-duesseldorf.de).



Like us on Facebook

[www.facebook.com/fortunaduesseldorf](http://www.facebook.com/fortunaduesseldorf)

141.745

Personen gefällt das  
(Stand: 08. August 2013)

## Vorgestellt: Dustin Bomheuer

Das neueste Mitglied in der Fortuna-Facebook-Familie ist Innenverteidiger Dustin Bomheuer. Der 22-Jährige kam vor der laufenden Saison vom MSV Duisburg in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt und trägt seitdem das Trikot mit der Nummer 6 auf dem Rücken. Vor kurzem hat Dustin seine offizielle Facebook-Fanseite eingerichtet, um die rot-weißen Fans auf dem Laufenden zu halten. Bereits innerhalb kürzester Zeit klickten massig Fortuna-Anhänger auf den „Gefällt-mir-Button“ und wurden Fans von Dustin. Mittlerweile zählt die Seite unseres Innenverteidigers 1414 Fans.



[www.facebook.com/Bomheuer6](http://www.facebook.com/Bomheuer6)

Hier geht es direkt zur Site:



Gezwitschert:

## #woistdeineheimat

[www.twitter.com/f95](http://www.twitter.com/f95)

Hier geht es direkt zur Site:



- Chlora von B** @ChloraVogelbein 45m  
In Dorendorf geboren, in Gersshheim aufgewachsen, aktueller Wohnsitz in Flöngern. Düsseldorf ist so herrlich Facettenreich
- Natascha Pass** @Natascha 12h  
@f95 #woistdeineheimat geboren und aufgewachsen in Düsseldorf, der schönsten Stadt am Rhein nehme ich wegen des @duesseldorf momentan in Tränen
- Stuecks** @Stuecks 1h  
@f95 Aufgewachsen in Flöngern-Nord, läßt in Dorendorf, wohnt halt in Ludenberg -> #woistdeineheimat #düsseldorf
- Philipp Vogel** @Aidunc 12h  
@f95 #woistdeineheimat geboren in DDorf lebe in Kalifornien  
☛ Gespräch zögen
- M. G.** @mrgp209 17h  
@f95 #woistdeineheimat Geboren in D'Dorf, aufgewachsen im Föll, wohne jetzt in FFM, aber seit knapp 35 Jahren Fan von @f95
- Erdmännchen** @Schantler 19h  
@f95 so: #woistdeineheimat? Ich so: #Düsseldorf. Meine Geburtsstadt und hier ist auch die Fortuna zuhause. Gibt nix Gelleres.
- Gerri** @Gerri 17h  
#woistdeineheimat Ich wohne in Krefeld und mag die Stadt, weil ich mit der U76 innerhalb von 20 Min. in meiner Heimat Düsseldorf bin!
- Hoelli** @Hoelli 1h  
@f95 Heimat ist dort wo ich lebe. Auch wenn es manchmal gelegentlich schwer fällt, Düsseldorf ist meine geliebte Heimat!

You Tube

Fundstück der Woche:

## „Humba“ mit Cristian Ramírez



Das erste Heimspiel der Saison gegen den FC Energie Cottbus hatte eine Premiere zu bieten. Nach dem Abpfiff und der anschließenden Siegesrunde zu den lange nicht mehr gehörten Klängen von „An Tagen wie diesen“ griff Cristian Ramírez zum Mikrofon und stimmte seine erste „Humba“ in der heimischen ESPRIT arena an. Unterstützend zur Seite stand ihm dabei Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz. Hier könnt ihr die Premieren-Humba unseres ecuadorianischen Linksverteidigers noch einmal erleben – mal sehen, wer heute das Mikro in die Hand nehmen darf...

[www.youtube.com/watch?v=t374TsQt8pQ](http://www.youtube.com/watch?v=t374TsQt8pQ)

Hier geht es direkt zum Video:





**SCHAFFRATH** ist stolzer



**fortunaPARTNER**

# EINFACH ERSTKLASSIG[E] **MÖBEL & KÜCHEN**

LÖWEN  
JAGD!



# **SCHAFFRATH**

Düsseldorf • Krefeld • M'Gladbach • Heinsberg • [moebel-schaffrath.de](http://moebel-schaffrath.de)

2. Spieltag · Sonntag, 28.07.2013 · 15:30 Uhr



1. FC Köln 1:1 Fortuna Düsseldorf

(0:1)



Charlison Benschop mit seinem Tordebüt

# Remis im Rheinderby

Das Rheinderby zwischen dem 1. FC Köln und der Fortuna endete leistungsgerecht 1:1 (0:1). Im ersten Durchgang versäumten es die Düsseldorf, deutlicher als nur 1:0 zu führen. Nach dem Wechsel machte der FC Druck und kam zum verdienten Ausgleich.

Nach fast 15 Jahren war es dann endlich wieder soweit: Das Rheinderby zwischen dem 1. FC Köln und Fortuna Düsseldorf stand auf dem Programm. Cheftrainer Mike Büskens musste im Abschlussstraining eine Hiobsbotschaft hinnehmen: Abwehrchef Martin Latka konnte verletzungsbedingt nicht auflaufen. Dafür schickte Büskens Leon Balogun auf das Feld, ansonsten veränderte er die siegreiche Elf aus dem Spiel gegen Energie Cottbus nicht. Tobias Levels rückte in die Innenverteidigung, dafür beackerte Balogun die rechte Seite.

Schon nach drei Minuten die nächste Schrecksekunde: Kapitän Andreas Lambert trug von einem Zweikampf eine Beule über dem Auge davon, konnte aber weiterspielen. In der Anfangsphase merkte man beiden Teams an, dass sie großen Respekt voreinander haben. Doch nach zwölf Minuten die Explosion im Auswärtsblock: Flanke von Mathis Bolly, Stefan Reisinger scheiterte noch per Kopf an FC-Keeper Timo Horn, doch dann war Charlison Benschop da, wo ein Mittelstürmer sein muss und staubte zur Führung der Fortuna ab.

Und die Düsseldorf kamen weiter: „Lumpi“ spazierte durchs Mittelfeld, sein Abschluss ging jedoch rechts am Tor vorbei (14.). Vier Minuten später die nächste vielversprechende Szene: Adam Bodzek schickt Benschop auf die Reise, doch der Angreifer traf nur das Außennetz. In der Folge stand die Fortuna kompakt und wartete auf Fehler der Kölner, die ihrerseits nicht viel zustande

brachten. Die nächste Aktion gehörte wieder dem Traditionsverein aus Flingern: Tolle Flanke von Balogun, doch Reisinger rutschte das Leder über den Scheitel (33.). Dann versuchte es Bolly mit einem Schlenzer aus 23 Metern – knapp drüber (36.). Auch Benschop, der dank seines Treffers viel Selbstvertrauen getankt hatte, probierte es aus der Distanz – kein Problem für Horn (40.). Der Schlussmann der Kölner musste kurz vor dem Pausenpfeiff erneut eingreifen, als er einen Schuss von Bodzek spät sah, aber parieren konnte (43.).

So ging es mit einer hochverdienten Führung für die Gäste in die Pause. Die Fortuna war nicht nur gefährlich in der Vorwärtsbewegung, sondern ließ auch keine einzige Torchance der „Geißbock-Elf“ zu. Kurz nach dem Wechsel hatte Reisinger die Riesenchance zum 2:0, aber der Bayer brachte den Ball nicht unter Kontrolle (50.). Dann doch die erste Möglichkeit für den FC, doch Bomheuer konnte einen Abschluss von Hector im letzten Moment abblocken (52.). Es folgten drei Kölner Ecken hintereinander, doch diese brachten keine Gefahr für Fabian Giefer und seine Hintermannschaft. Dennoch wurden die Hausherren jetzt deutlich stärker.

Dann reagierte Büskens und brachte Levan Kenia für Reisinger. Der Georgier war wenige Sekunden auf dem Platz, als eine Hereingabe von ihm mit der Hand geklärt wurde, doch Schiedsrichter Knut Kircher zeigte nicht auf den Punkt (60.). Auch an der nächsten Situation war Kenia beteiligt, er legte

den Ball in die Mitte zu Lambert, der sah den noch besser postierten Bolly, doch dieser schoss vollkommen freistehend Keeper Horn an (65.).

Dies rächte sich auf der anderen Seite, als Bodzek den Ball verlor und Anthony Ujah eine Flanke per Kopf zum Ausgleich verwertete (67.). Die Kölner machten weiter Druck: Wieder war Ujah da, doch er verfehlte den Winkel des Düsseldorf-Gehäuses (69.). Dann war Giefer zur Stelle – in sensationeller Manier parierte er einen Kopfball von Ujah (74.). Auch die Fortuna hatte noch verheißungsvolle Kontersituationen, konnte diese aber nicht ausspielen. Somit blieb es beim gerechten 1:1.



2. Spieltag - Saison 2013/2014  
Sonntag, 28.07.2013, 15:30 Uhr



1. FC Köln –  
Fortuna Düsseldorf 1:1 (0:1)

➔ **Aufstellung Köln:**

Horn, Hector, Maroh, Golobart, Brecko, Matuschyk, Jajalo (46. Halfar), Gerhardt (46. Lehmann), Bröker, Risse (79. Exslager), Ujah, Trainer: Peter Stöger

➔ **Aufstellung Düsseldorf:**

Giefer, Balogun, Levels, Bomheuer, Ramirez, Bolly (90. Wegkamp), Bodzek, Lambert, Bellinghausen, Reisinger (59. Kenia), Benschop (82. Fink), Trainer: Mike Büskens

➔ **Tore:**

0:1 Benschop (12.)  
1:1 Ujah (69.)

➔ **Gelbe Karten:**

Jajalo, Golobart / Bolly, Bodzek

➔ **Schiedsrichter:** Knut Kircher

➔ **Zuschauer:** 50.000



DAS HAUS  
DER  
BEGEHRlichkeiten.  
AB HERBST 2013  
IM KÖ-BOGEN.  
 breuninger



DFB-Pokal · Sonntag, 04.08.2013 · 16:00 Uhr



SC Wiedenbrück 1:0 Fortuna Düsseldorf

(0:0)



Nach einem 0:1 gegen den Regionalligisten SC Wiedenbrück 2000

# Fortuna aus dem DFB-Pokal ausgeschieden

Die Fortuna ist schon in der ersten Runde des DFB-Pokals ausgeschieden. Gegen den Regionalligisten SC Wiedenbrück 2000 unterlag die Mannschaft von Cheftrainer Mike Büskens mit 0:1. In der 90. Minute sorgte Marwin Studtrucker für die Entscheidung per Foulelfmeter.

Schon nach zwei Minuten versuchte Axel Bellinghausen es aus großer Distanz, doch sein Versuch aus rund 45 Metern ging knapp am Winkel vorbei. Die dickste Möglichkeit des ersten Durchgangs hatte Neuzugang Charlison Benschop, der das Leder vollkommen freistehend aus elf Metern über das Gehäuse der Gastgeber droch. Doch der Torschütze aus dem Rheinderby haderte nicht lange, sondern setzte seinen Sturmpartner Stefan Reisinger in Szene. Gegen den Schuss des Bayerns konnte jedoch der Wiedenbrücker Schlussmann Marcel Hölscher klasse mit dem Fuß abwehren (31.).

Kurz vor der Pause wieder Benschop im Blickpunkt – sein Abschluss aufs kurze Eck wurde jedoch noch zur Ecke abgewehrt (45.). Die Fortuna hatte in der ersten Hälfte zwar alles im Griff, konnte aber keine ihrer großen Möglichkeiten nutzen, sodass es torlos in die Kabine ging. Dort reagierte Cheftrainer Mike Büskens, nahm Reisinger vom Feld und brachte Levan Kenia.

Der Georgier brachte sich direkt gut ein: Seinen Freistoß köpfte Benschop aber in die Arme von Hölscher (47.). Auch kurz nach dem Wechsel erspielten sich die Rot-Weißen Chance um Chance: Wieder konnte sich Benschop durchsetzen, prüfte den Schlussmann des Regionalligisten und Bellinghausen traf aus sechs Metern nicht das leere Tor, sondern nur das Außennetz (49.). Auf einmal kam der Underdog immer besser ins Spiel: So hatten Abwehrchef David Czystyszczon und Marwin Studtrucker innerhalb von einer Minute zwei große Chancen nach Ecken (61.). Der

SCW hat dadurch Blut geleckt: Fehler von Dustin Bomheuer und Stefan Langemann schoss knapp am langen Eck vorbei (63.). Mitte der zweiten Hälfte war die Partie plötzlich vollkommen offen, der Außenseiter sogar am Drücker.

Dann aber doch wieder eine gute Aktion der Düsseldorfer: Mathis Bolly setzte sich glänzend auf der rechten Seite durch, fand in der Mitte Bellinghausen, der aber mit seiner Direktabnahme in Hölscher seinen Meister fand (75.). In der Nachspielzeit dann der Nackenschlag für die Fortuna: Nach einem dicken Patzer von Levels hielt dieser seinen Gegenspieler fest und sah die Rote Karte. Den anschließenden Elfmeter versenkte Marwin Studtrucker eiskalt zur Entscheidung.

Dementsprechend angefahren war Büskens nach dem Spiel: ➔ „Wir haben die vermeintliche Überlegenheit nicht in Tore ummünzen können. Die guten Gelegenheiten, die wir hatten, konnten wir nicht nutzen. Dann ist es so, dass der Regionalligist mit jeder Minute, die es 0:0 steht mutiger wird. Für diesen Mut wurden sie belohnt. Wir hätten den Ball, der zum Elfmeter führt, leicht verteidigen können, haben aber nicht richtig kommuniziert. Dafür wurden wir dann bestraft.“

Mächtig sauer über den Auftritt der Mannschaft war auch Vorstand Sport Wolf Werner: ➔ „Dafür gibt es keine Erklärung. Wir haben keine Einstellung zum Spiel und zum Gegner gefunden. Das ist vollkommen inakzeptabel. Es gab vor dem Spiel eine sehr gute Ansprache, sodass es nicht hätte passieren dürfen. Alle Feldspieler müssen heute mit ihrer Leistung unzufrieden sein.“

Auch Bellinghausen trauerte seinen Chancen hinterher: ➔ „Wir haben sicher nicht den Fehler gemacht, Wiedenbrück zu unterschätzen. Alleine ich habe drei Möglichkeiten, um das 1:0 zu erzielen. Und dann entwickelt sich solch ein Spiel so. Eine plausible Erklärung kann ich dazu nicht liefern.“ Sein Kollege Stefan Reisinger, der ebenfalls das 1:0 auf dem Fuß hatte, fügte hinzu: ➔ „Wir sind alle sehr enttäuscht. Wir haben es nicht geschafft, unser Spiel aufzuziehen und in Führung zu gehen. So ist es im Pokal: Je länger es 0:0 steht, desto schwieriger wird es. Dass wir dann in der letzten Minute einen Elfmeter gegen uns bekommen, ist unheimlich bitter.“



DFB-Pokal · 1. Hauptrunde · Saison 2013/2014  
Sonntag, 28.07.2013, 16:00 Uhr



SC Wiedenbrück –  
Fortuna Düsseldorf 1:0

➔ **Aufstellung Wiedenbrück:**

Hölscher, Volkmer, Czystyszczon, Sumelka, Rogowski, Zech, Strickmann, Brisevac, Studtrucker, Langemann (90. Njambe), Dayangan (77. Knetsch), Trainer: Theo Schneider

➔ **Aufstellung Düsseldorf:**

Giefer, Balogun, Levels, Bomheuer, Ramirez, Bolly (87. Omae), Lambert, Bodzek, Bellinghausen (90. Wegkamp), Reisinger (46. Kenia), Benschop, Trainer: Mike Büskens

➔ **Tore:**

1:0 Studtrucker (90., Foulelfmeter)

➔ **Gelbe Karten:**  
Dayangan / Balogun

➔ **Rote Karte:**  
Levels (90., Notbremse)

➔ **Schiedsrichter:** Arno Blos

➔ **Zuschauer:** 6850



# Wir kennen das Erfolgsrezept

Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in „The Open Group“. Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.

**ENERGY**   
**CONSULTING**

Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau  
7, Ul. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093  
+7 (495) 9809081, [info@ec-group.ru](mailto:info@ec-group.ru)

Energy Consulting Europe GmbH  
Couvenstrasse 2, 40211 Düsseldorf  
Tel: +49 211 93653272  
Email: [info@energy-consulting.eu](mailto:info@energy-consulting.eu)

# Sponsoren & Partner



hauptSPONSOR

# OTELÖ



premiumPARTNER

Henkel

Stadtwerke  
Düsseldorf



OPEL



SEIT 1878

Frankenheim

Der feine Unterschied.

mybet.de

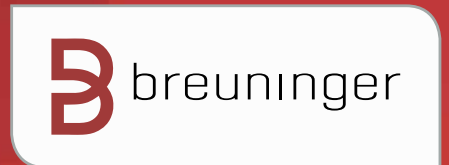
PUMA®



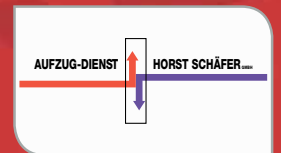
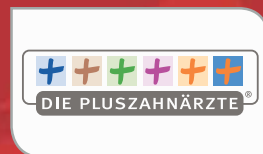
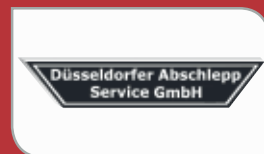
ENERGY<sup>EC</sup>  
CONSULTING

HITACHI  
Inspire the Next





































**F<sub>95</sub> fortunaPARTNER**



**F<sub>95</sub> teamPARTNER**



# FORTUNA DÜSSELDORF

 <p><b>1</b> TOR</p> <p>Michael Rensing → 14.05.1984</p>	 <p><b>33</b> TOR</p> <p>Fabian Giefer → 17.05.1990</p>	 <p><b>38</b> TOR</p> <p>Robin Heller → 20.12.1994</p>	 <p><b>2</b> ABW</p> <p>Cristian Ramirez → 12.08.1994</p>	 <p><b>3</b> ABW</p> <p>Leon Balogun → 28.06.1988</p>	 <p><b>4</b> ABW</p> <p>Stelios Malezas → 11.03.1985</p>	 <p><b>5</b> ABW</p> <p>Juanan → 27.04.1987</p>
 <p><b>6</b> ABW</p> <p>Dustin Bomheuer → 17.04.1991</p>	 <p><b>8</b> ABW</p> <p>Heinrich Schmidtgal → 20.11.1985</p>	 <p><b>14</b> ABW</p> <p>Bruno Soares → 21.08.1988</p>	 <p><b>19</b> ABW</p> <p>Tobias Levels → 22.11.1986</p>	 <p><b>28</b> ABW</p> <p>Martin Latka → 28.09.1984</p>	 <p><b>34</b> ABW</p> <p>Muhammet Karpuz → 18.03.1994</p>	 <p><b>7</b> MIT</p> <p>Oliver Fink → 06.06.1982</p>
 <p><b>10</b> MIT</p> <p>Levan Kenia → 18.10.1990</p>	 <p><b>11</b> MIT</p> <p>Axel Bellinghausen → 17.05.1983</p>	 <p><b>13</b> MIT</p> <p>Adam Bodzek → 07.09.1985</p>	 <p><b>15</b> MIT</p> <p>Ivan Paurevic → 01.07.1991</p>	 <p><b>17</b> MIT</p> <p>Andreas Lambertz → 15.10.1984</p>	 <p><b>21</b> MIT</p> <p>Christian Gartner → 03.04.1994</p>	 <p><b>25</b> MIT</p> <p>Tugrul Erat → 17.12.1992</p>
 <p><b>39</b> MIT</p> <p>Genki Omae → 10.12.1989</p>	 <p><b>16</b> ANG</p> <p>Gerrit Wegkamp → 13.04.1993</p>	 <p><b>18</b> ANG</p> <p>Mathis Bolly → 14.11.1990</p>	 <p><b>22</b> ANG</p> <p>Giannis Gianniotas → 29.04.1993</p>	 <p><b>23</b> ANG</p> <p>Ben Halloran → 14.06.1992</p>	 <p><b>26</b> ANG</p> <p>Timo Furuholm → 11.10.1987</p>	 <p><b>27</b> ANG</p> <p>Stefan Reisinger → 14.09.1981</p>
 <p><b>29</b> ANG</p> <p>Aliosman Aydin → 06.02.1992</p>	 <p><b>35</b> ANG</p> <p>Charlison Benschop → 21.08.1999</p>	 <p><b>37</b> ANG</p> <p>Ihlas Bebou → 23.04.1994</p>	 <p><b>Der 12. Mann - Die Fans</b> → 05.05.1895</p>	 <p>Vorstand Sport/Manager Wolf Werner → 08.04.1942</p>	 <p>Cheftrainer Mike Büskens → 19.03.1968</p>	 <p>Co-Trainer Uwe Klein → 11.01.1970</p>
 <p>Torwartstrainer Oliver Reck → 27.02.1965</p>	 <p>Athletiktrainer Axel Dörffuß → 29.06.1971</p>	 <p>Sportpsychologischer Coach Axel Zehle → 21.04.1975</p>	 <p>Physiotherapeut Bernd Restle → 11.09.1954</p>	 <p>Physiotherapeut Thomas Gucek → 12.04.1983</p>	 <p>Physiotherapeut Jan Speckenbach → 28.09.1987</p>	 <p>Chefscout Marc Ulshöfer → 21.12.1966</p>





## Der Kader



### Tor

→	1	Michael Rensing	14.05.1984
→	33	Fabian Giefer	17.05.1990
→	38	Robin Heller	20.12.1994

### Abwehr

→	2	Cristian Ramirez	12.08.1994
→	3	Leon Balogun	28.06.1988
→	4	Stelios Malezas	11.03.1985
→	5	Juanan	27.04.1987
→	6	Dustin Bomheuer	17.04.1991
→	8	Heinrich Schmidtgal	20.11.1985
→	14	Bruno Soares	21.08.1988
→	19	Tobias Levels	22.11.1986
→	28	Martin Latka	28.09.1984
→	34	Muhammet Karpuz	18.03.1994

### Mittelfeld

→	7	Oliver Fink	06.06.1982
→	10	Levan Kenia	18.10.1990
→	11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
→	13	Adam Bodzek	07.09.1985
→	15	Ivan Paurevic	01.07.1991
→	17	Andreas Lambertz	15.10.1984
→	21	Christian Gartner	03.04.1994
→	25	Tugrul Erat	17.12.1992
→	39	Genki Omae	10.12.1989

### Angriff

→	16	Gerrit Wegkamp	13.04.1993
→	18	Mathis Bolly	14.11.1990
→	22	Giannis Gianniotas	29.04.1993
→	23	Ben Halloran	14.06.1992
→	26	Timo Furuholm	11.10.1987
→	27	Stefan Reisinger	14.09.1981
→	29	Aliosman Aydin	06.02.1992
→	35	Charlison Benschop	21.08.1989
→	37	Ihlas Bebou	23.04.1994

### Chefcoach

→		Mike Büskens	19.03.1968
---	--	--------------	------------

### Zugänge / Abgänge

→ **Zugänge:** **Ihlas Bebou** (eigene Jugend), **Dustin Bomheuer** (MSV Duisburg), **Christian Gartner** (SV Mattersburg), **Giannis Gianniotas** (Aris Saloniki), **Ben Halloran** (Brisbane Roar), **Robin Heller** (eigene Jugend), **Muhammet Karpuz** (eigene Jugend), **Levan Kenia** (Karpaty Lviv), **Michael Rensing** (Bayer 04 Leverkusen), **Heinrich Schmidtgal** (SpVgg Greuther Fürth), **Charlison Benschop** (Stade Brest)

→ **Abgänge:** **Robert Almer** (FC Energie Cottbus), **Ronny Garbuschewski** (Chemnitzer FC), **Ken Ilso** (VfL Bochum), **Robbie Kruse** (Bayer 04 Leverkusen), **Jens Langeneke** (eigene U 23), **Nando Rafael** (Henan Jianye), **Robert Tesche** (Hamburger SV, war ausgeliehen), **Johannes van den Bergh** (Hertha BSC), **Andrey Voronin** (Dynamo Moskau, war ausgeliehen), **Dani Schahin** (1. FSV Mainz 05)

# DIE NEUEN SOMMERTRENDS AUS FLINGERN

DIE NEUEN TRIKOTS 2013/2014 SIND DA!



HEIM-, AUSWÄRTS ODER ALTERNATIVTRIKOT

**AB 54,95 €**



SHOP.FORTUNA-DUESSELDORF.DE

# TSV 1860 MÜNCHEN

<b>1</b> TOR  Gabor Kiraly → 01.04.1976	<b>22</b> TOR  Michael Netolitzky → 12.01.1994	<b>30</b> TOR  Vitus Eicher → 05.11.1990	<b>2</b> ABW  Moritz Volz → 21.01.1983	<b>3</b> ABW  Grzegorz Wojtkowiak → 26.01.1984	<b>4</b> ABW  Kai Bülow → 31.05.1986	<b>5</b> ABW  Guillermo Vallori → 24.06.1982
<b>17</b> ABW  Sebastian Hertner → 02.05.1991	<b>26</b> ABW  Christopher Schindler → 29.04.1990	<b>27</b> ABW  Arne Feick → 01.04.1988	<b>31</b> ABW  Kodjovi Koussou → 22.06.1992	<b>35</b> ABW  Markus Schwabl → 26.08.1990	<b>36</b> ABW  Philipp Steinhart → 07.07.1992	<b>6</b> MIT  Dominik Stahl → 20.08.1988
<b>7</b> MIT  Daniel Bierofka → 07.02.1979	<b>10</b> MIT  Moritz Stoppelkamp → 11.12.1986	<b>14</b> MIT  Marin Tomasov → 31.08.1987	<b>19</b> MIT  Daniel Adlung → 01.10.1987	<b>20</b> MIT  Stefan Wannewetsch → 19.01.1992	<b>25</b> MIT  Andreas Geipl → 21.04.1992	<b>29</b> MIT  Yannick Stark → 28.10.1990
<b>9</b> ANG  Rob Friend → 23.01.1981	<b>11</b> ANG  Benjamin Lauth → 04.08.1981	<b>16</b> ANG  Stephan Hain → 27.09.1988	<b>18</b> ANG  Andreas Neumeyer → 02.10.1984	<b>23</b> ANG  Bobby Wood → 15.11.1992	<b>33</b> ANG  Korbinian Vollmann → 27.10.1993	
<b>Trainer</b>  Alexander Schmidt → 30.10.1968	<b>Co-Trainer</b>  Denis Bushuev	<b>Co-Trainer</b>  Markus von Ahlen	<b>Torwarttrainer</b>  Kurt Kowarz	<b>Fitnesstrainer</b>  Ingo Seibert	<b>Sportchef</b>  Florian Hinterberger	<b>Teammanager</b>  Florian Waitz

**Teamarzt**  
  
Dr. Alois Enghard

## ERFOLGE

### → Meisterschaften:

Deutscher Meister: 1966  
DFB-Pokalsieger: 1942, 1964  
Süddeutscher Meister: 1963, 1979  
DFB-Hallenpokal: 1996  
Bayerischer Meister: 1941, 1984, 1991, 1993,  
1997 (Amateure), 2004 (II. Mannschaft)  
Südbayerischer Meister: 1943, 1961 (II. Mannschaft)

### → Weitere Erfolge:

Deutscher Vizemeister: 1931, 1967  
UEFA-Pokal-Teilnehmer: 1997, 2000  
Finalist im Europapokal der Pokalsieger: 1965  
Champions-League-Qualifikationsteilnehmer: 2000  
18-mal Spitzenreiter der Bundesliga.  
Platz 19 der ewigen Tabelle der Bundesliga mit 884 Punkten.



# AUF UNSEREN ANHANG IST VERLASS

DIE NEUEN ANHÄNGER SIND DA!



KEYSTRAP „MEISTER“

3,95 €

SCHLÜSSELANHÄNGER „ÖFFNER“

7,95 €



LANYARD „LOGO“

6,95 €



LANYARD MIT AUSWEISHÜLLE

4,95 €

SCHLÜSSELANHÄNGER „SKYLINE“

8,95 €

## Der Kader



### Tor

➔	1	Gabor Kiraly	01.04.1976
➔	22	Michael Netolitzky	12.01.1994
➔	30	Vitus Eicher	05.11.1990

### Abwehr

➔	2	Moritz Volz	21.01.1983
➔	3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984
➔	4	Kai Bülow	31.05.1986
➔	5	Guillermo Vallori	24.06.1982
➔	17	Sebastian Hertner	02.05.1991
➔	26	Christopher Schindler	29.04.1990
➔	27	Arne Feick	01.04.1988
➔	31	Kodjovi Koussou	22.06.1992
➔	35	Markus Schwabl	26.08.1990
➔	36	Philipp Steinhart	07.07.1992

### Mittelfeld

➔	6	Dominik Stahl	20.08.1988
➔	7	Daniel Bierofka	07.02.1979
➔	10	Moritz Stoppelkamp	11.12.1986
➔	14	Marin Tomasov	31.08.1987
➔	19	Daniel Adlung	01.10.1987
➔	20	Stefan Wannewetsch	19.01.1992
➔	25	Andreas Geipl	21.04.1992
➔	29	Yannick Stark	28.10.1990

### Angriff

➔	9	Rob Friend	23.01.1981
➔	11	Benjamin Lauth	04.08.1981
➔	16	Stephan Hain	27.09.1988
➔	18	Andreas Neumeyer	02.10.1984
➔	23	Bobby Wood	15.11.1992
➔	33	Korbinian Vollmann	27.10.1993

### Trainer

➔		Alexander Schmidt	23.10.1968
---	--	-------------------	------------

### Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Yannick Stark (FSV Frankfurt), Daniel Adlung (Energie Cottbus), Sebastian Hertner (FC Schalke 04 II), Stephan Hain (FC Augsburg), Markus Schwabl (SpVgg Unterhaching)

➔ **Abgänge:** Grigoris Makos (Anorthosis Famagusta), Markus Ziemeis (FSV Frankfurt), Maximilian Nicu (Ziel unbekannt), Sebastian Maier (FC St. Pauli), Ola Kamara (SV Ried, war ausgeliehen), Malik Fathi (1. FSV Mainz 05, war ausgeliehen)

Teamarzt



Dr. Willi Widenmayer

Physiotherapeutin



Christine Forster

Physiotherapeut



Tobias Adams

Zeugwart



Wolfgang Fendt

Betreuer



Martin Bernhard

Betreuer



Siegfried Gschwendtner

SHOP.FORTUNA-DUESSELDORF.DE





### Der 1. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
19.07.2013	18:30	SV Sandhausen : VFR Aalen	0:0 (0:0)
19.07.2013	18:30	FC Ingolstadt 04 : FC Erzgebirge Aue	1:2 (0:1)
19.07.2013	20:30	FC St. Pauli : TSV 1860 München	1:0 (0:0)
20.07.2013	13:00	SC Paderborn 07 : 1. FC Kaiserslautern	0:1 (0:0)
20.07.2013	15:30	SG Dynamo Dresden : 1. FC Köln	1:1 (0:0)
21.07.2013	13:30	SpVgg Greuther Fürth : DSC Arminia Bielefeld	2:0 (2:0)
21.07.2013	13:30	FSV Frankfurt 1899 : Karlsruher SC	0:1 (0:0)
21.07.2013	15:30	1. FC Union Berlin : VfL Bochum 1848	1:2 (0:0)
<b>22.07.2013</b>	<b>20:15</b>	<b>Fortuna Düsseldorf : FC Energie Cottbus</b>	<b>1:0 (0:0)</b>

### Der 2. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
26.07.2013	18:30	VFR Aalen : SpVgg Greuther Fürth	0:2 (0:1)
26.07.2013	18:30	DSC Arminia Bielefeld : 1. FC Union Berlin	1:1 (0:1)
26.07.2013	20:30	1. FC Kaiserslautern : FC Ingolstadt 04	3:1 (1:0)
27.07.2013	13:00	FC Erzgebirge Aue : SV Sandhausen	1:0 (0:0)
27.07.2013	15:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli	0:0 (0:0)
28.07.2013	13:30	TSV 1860 München : FSV Frankfurt 1899	2:1 (0:0)
28.07.2013	13:30	FC Energie Cottbus : SC Paderborn 07	4:0 (4:0)
<b>28.07.2013</b>	<b>15:30</b>	<b>1. FC Köln : Fortuna Düsseldorf</b>	<b>1:1 (0:1)</b>
29.07.2013	20:15	VfL Bochum 1848 : SG Dynamo Dresden	1:1 (1:0)

### Der aktuelle 3. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
<b>09.08.2013</b>	<b>18:30</b>	<b>Fortuna Düsseldorf : TSV München 1860</b>	<b>-- (--)</b>
09.08.2013	18:30	FSV Frankfurt 1899 : VfL Bochum 1848	-- (--)
09.08.2013	18:30	SG Dynamo Dresden : 1. FC Union Berlin	-- (--)
10.08.2013	13:00	SC Paderborn 07 : 1. FC Köln	-- (--)
10.08.2013	13:00	FC Ingolstadt 04 : Karlsruher SC	-- (--)
11.08.2013	13:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld	-- (--)
11.08.2013	13:30	SV Sandhausen 1916 : FC Energie Cottbus	-- (--)
11.08.2013	13:30	FC Erzgebirge Aue : VFR Aalen	-- (--)
12.08.2013	20:15	SpVgg Greuther Fürth : 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

### Der 4. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
16.08.2013	18:30	Karlsruher SC : SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
16.08.2013	18:30	Arminia Bielefeld : SC Paderborn 07	-- (--)
16.08.2013	20:30	VfL Bochum 1848 : FC St. Pauli	-- (--)
17.08.2013	13:00	1. FC Kaiserslautern : FC Erzgebirge Aue	-- (--)
17.08.2013	13:00	1. FC Köln : SV Sandhausen 1916	-- (--)
18.08.2013	13:30	TSV München 1860 : FC Ingolstadt 04	-- (--)
18.08.2013	13:30	FC Energie Cottbus : VFR Aalen	-- (--)
18.08.2013	13:30	SG Dynamo Dresden : FSV Frankfurt 1899	-- (--)
<b>19.08.2013</b>	<b>20:15</b>	<b>1. FC Union Berlin : Fortuna Düsseldorf</b>	<b>-- (--)</b>

### Der 5. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
23.08.2013	18:30	SV Sandhausen 1916 : Karlsruher SC	-- (--)
23.08.2013	18:30	FC Ingolstadt 04 : Arminia Bielefeld	-- (--)
23.08.2013	18:30	FC Erzgebirge Aue : FC Energie Cottbus	-- (--)
24.08.2013	13:00	SpVgg Greuther Fürth : 1. FC Köln	-- (--)
24.08.2013	13:00	VFR Aalen : 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
<b>25.08.2013</b>	<b>13:30</b>	<b>Fortuna Düsseldorf : VfL Bochum 1848</b>	<b>-- (--)</b>
25.08.2013	13:30	FSV Frankfurt 1899 : 1. FC Union Berlin	-- (--)
25.08.2013	13:30	SC Paderborn 07 : TSV München 1860	-- (--)
26.08.2013	20:15	FC St. Pauli : SG Dynamo Dresden	-- (--)

## Freitag, 09. August 2013, 18:30 Uhr

### ESPRIT arena, Düsseldorf



**FORTUNA DÜSSELDORF**



**TSV 1860 MÜNCHEN**

Tore:


: ( : )

Tore:

Zuschauer:

- ➔ **Schiedsrichter:** Dr. Jochen Drees
- ➔ **Schiedsrichterassistenten:** Mike Pickel, Christian Gittelmann
- ➔ **4. Offizieller:** Sören Storks
- ➔ **Moderatoren im Stadion:** Ilija Ludenberg / André Scheidt

### Formcheck Fortuna Düsseldorf




**Die letzten 5 Pflichtspiele**

11.05.13	<b>F95</b> : 1. FC Nürnberg	1:2 (1:0)
18.05.13	Hannover 96 : <b>F95</b>	3:0 (1:0)
22.07.13	<b>F95</b> : Energie Cottbus	1:0 (0:0)
28.07.13	1. FC Köln : <b>F95</b>	1:1 (0:1)
04.08.13	SC Wiedenbrück : <b>F95</b>	1:0 (0:0)


S

U

N



### Formcheck TSV 1860 München



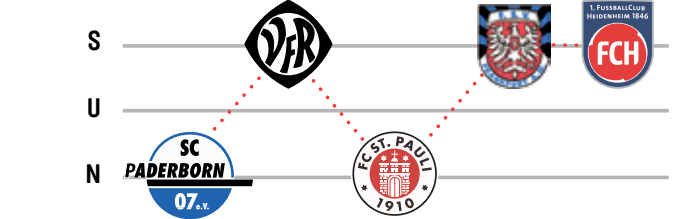
**Die letzten 5 Pflichtspiele**

12.05.13	SC Paderborn 07 : <b>1860</b>	2:0 (1:0)
19.05.13	<b>1860</b> : VFR Aalen	3:0 (1:0)
29.07.13	FC St. Pauli : <b>1860</b>	1:0 (0:0)
18.07.13	<b>1860</b> : FSV Frankfurt	2:1 (0:1)
02.08.13	1. FC Heidenheim 1846 : <b>1860</b>	4:5 (1:1)n.E

S

U

N



### Keyfacts zu den Teams

- ➔ Düsseldorf und Sechzig spielten bisher drei gemeinsame Zweitligajahre – die Bilanz ist komplett ausgeglichen (je zwei Siege, zudem zwei Unentschieden).
- ➔ In der Bundesliga spielten beide Teams in sechs Jahren gemeinsam (zuletzt 96/97).
- ➔ Düsseldorf hat in allen sechs Zweitligaduellen gegen Sechzig mindestens ein Tor erzielt.
- ➔ Mike Büskens traf als Zweitliga-Trainer fünfmal auf Sechzig (jeweils mit Greuther Fürth), es gab drei Siege und zwei Niederlagen. Als Spieler gewann er sieben von zwölf Bundesliga-Spielen gegen die Löwen.
- ➔ 1860 München hat als einzige Mannschaft in dieser Saison ein Spiel nach einem Rückstand gewonnen (am 2. Spieltag gegen den FSV Frankfurt 2:1).
- ➔ Schon in der letzten Saison bewiesen die Löwen oft eine tolle Moral: 1860 punktete 12/13 am häufigsten nach einem Rückstand (zehnmal, wie Hertha) – neben acht Remis gab es in Duisburg (3:1) und Braunschweig (2:1) jeweils Dreher der Löwen.
- ➔ In der 2. Liga hat Düsseldorf von den letzten 32 Heimspielen nur eines verloren (2:3 gegen Paderborn am 16. Dezember 2012).
- ➔ Letzter Auswärtssieg der Löwen war das 1:0 in Aue am 28. März.

2. Bundesliga Saison 2013/2014

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.	Stadion	Level	Bombardier	Rassist	Bully (2)	Lambertz	Bodzak	Bellinghousen (3)	Reisinger (1)	Berschop (2)	(1.) Wechsel (66. Kern)	(2.) Wechsel (71. Wegkamp)	(3.) Wechsel (88. Fink)
22.07.13	F95 - Energie Cottbus	1:0 (0:0)	33.924	Gleier		Bornhaer	Ramirez	Bully (1)	Bodzak	Lambertz	Bellinghousen	Reisinger (2)	Berschop (2)	(66. Kern)	(71. Wegkamp)	(88. Fink)
28.07.13	1.FC Köln - F95	1:1 (0:1)	50.000	Gleier	Bodgun	Bornhaer	Ramirez	Bully (3)	Bodzak	Lambertz	Bellinghousen	Reisinger (1)	Berschop (2)	(59. Kern)	(82. Fink)	(90.+1. Wegkamp)
09.08.13	F95 - 1860 München															
19.08.13	1. FC Union Berlin - F95															
25.08.13	F95 - VfL Bochum															
30.08.13	Arminia Bielefeld - F95															
15.09.13	F95 - Dynamo Dresden															
22.09.13*	FC St. Pauli - F95															
29.09.13*	F95 - FC Frankfurt															
06.10.13*	F95 - SVgg Greuther Fürth															
20.10.13*	FC Ingolstadt 04 - F95															
27.10.13*	F95 - SC Paderborn 07															
03.11.13*	VfR Aalen - F95															
10.11.13*	F95 - SV Sandhausen															
24.11.13*	Erzgebirge Aue - F95															
01.12.13*	F95 - Karlsruher SC															
08.12.13*	1. FC Kaiserslautern - F95															
15.12.13*	Energie Cottbus - F95															
22.12.13*	F95 - 1. FC Köln															
09.02.14*	1860 München - F95															
16.02.14*	F95 - 1. FC Union Berlin															
23.02.14*	VfL Bochum - F95															
02.03.14*	F95 - Arminia Bielefeld															
09.03.14*	Dynamo Dresden - F95															
16.03.14*	F95 - FC St. Pauli															
23.03.14*	FC Frankfurt - F95															
26.03.14*	SVgg Greuther Fürth - F95															
30.03.14*	F95 - FC Ingolstadt 04															
06.04.14*	SC Paderborn 07 - F95															
13.04.14*	F95 - VfR Aalen															
20.04.14*	SV Sandhausen - F95															
27.04.14*	F95 - Erzgebirge Aue															
04.05.14	Karlsruher SC - F95															
11.05.14	F95 - 1. FC Kaiserslautern															

DFB-Pokal Saison 2013/2014

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.	Stadion	Level	Bombardier	Rassist	Bully (2)	Lambertz	Bodzak	Bellinghousen (3)	Reisinger (1)	Berschop	(1.) Wechsel (46. Kern)	(2.) Wechsel (87. Orne)	(3.) Wechsel (90. Wegkamp)
04.08.13	FC Wiedenbrück 2000 - F95	1:0 (0:0)	6.850	Gleier		Bornhaer	Ramirez	Bully (2)	Lambertz	Bodzak	Bellinghousen (3)	Reisinger (1)	Berschop	(46. Kern)	(87. Orne)	(90. Wegkamp)

\* Die Angaben zum Spielgeschehen auf dem Rahmenmehrkalendar. Bei noch nicht feststehenden Spielgezeiten das genaue Datum nur als Orientierung für den Zeitraum von bis zu 3 Tagen. Über die ein Spielgeschehen erstrecken kann (d.h. Fr. bis Mo.). Die genauen Termine und Anstoßzeiten der Spiele werden jeweils nach der endgültigen Terminierung bekannt gegeben.

THE  
LIONS  
DON'T  
GET  
BORED



**18 / Mathis Bolly**

2. Spieltag Sa





Foto: C. Wolff

Season 2013/14, 1. FC Köln : Fortuna Düsseldorf 1:1 (0:1) am 28. Juli 2013



=



09. AUGUST 18.30 UHR  
ESPRIT arena

BEDOPROXIMITY

EINFACH NUR FUSSBALL



BUNDESLIGA

SPONSOR OF THE DAY



OPEL

ENERGY  
CONSULTING

HITACHI  
Inspire the Next

mybet.de





## Liebe Münchener!

Schnallt Euch an!  
Heute wird es  
turbulent.

Düsseldorf Airport wünscht  
der Fortuna viel Erfolg gegen  
den TSV 1860 München.

Der TSV 1860 München möchte auf einem der ersten drei Plätze landen

# Aufstieg nach zehn Jahren?

Als man vor der Saison die Trainer der 18 Zweitligisten nach ihren Favoriten gefragt hat, war die einhellige Meinung, dass es eine breite Spitze geben wird. Für diese ist auch mehrfach der Name TSV 1860 München genannt worden. Die „Löwen“ möchten nach dieser Spielzeit nach zehn Jahren Abstinenz endlich wieder im Bundesliga-Oberhaus mitmischen.

## ➔ Trainer & Umfeld

Das Umfeld wünscht sich endlich mal wieder ein Derby gegen den großen FC Bayern München um Meisterschaftspunkte – mit anderen Worten: Das zehnte Jahr in der 2. Bundesliga soll vorerst das letzte sein. Doch schon in den letzten Spielzeiten mussten die Verantwortlichen der „Löwen“ feststellen, dass es nicht einfach ist, am Ende einen der ersten drei Plätze zu belegen. Dafür fehlte zuletzt vor allem die Konstanz. Seit dem 18. November 2012 versucht Alexander Schmidt als Trainer dies zu ändern. Seit der Spielzeit 2010/11 war er der Assistent von Chefcoach Reiner Maurer, nach erfolgreichem Abschluss des Fußballlehrer-Lehrgangs wurde er zu Beginn der Saison 2012/13 Cheftrainer der U 21 in der Regionalliga Bayern. Als Maurer schließlich entlassen wurde, rückte Schmidt zu den Profis auf.

## ➔ Zu- & Abgänge

Die Transferaktivitäten der Münchner waren in dieser Sommerpause überschaubar. Mit Daniel Adlung von Energie Cottbus, Stephan Hain vom FC Augsburg und Yannick Stark vom FSV Frankfurt kamen drei Akteure, die ihre Qualitäten in der 2. Bundesliga schon unter Beweis gestellt haben und das Team von Alexander Schmidt auf Anhub weiterbringen können. Außerdem wurden zwei hoffnungsvolle Talente verpflichtet: Sebastian Hertner aus der Regionalliga-Mannschaft des FC Schalke 04 und Markus Schwabl, Sohn des ehemaligen „Löwen“-Profis Manfred Schwabl, von der SpVgg Unterhaching. Den Verein verlassen haben ebenfalls fünf Kicker: Daniel Halfar ging zum 1.FC Köln, Grigorios Makos zu Anorthosis Famagusta, Markus Ziareis zum FSV Frankfurt, Sebastian Maier zum FC St. Pauli und Maximilian Nicu, der noch keinen neuen Verein gefunden hat.

## ➔ Mannschaft

Dass Gabor Király im Tor der „Sechzger“ nach wie vor die unumstrittene Nummer eins ist, braucht man nicht gesondert zu erwähnen. In der Viererkette hat sich nur auf der linken Seite etwas geändert, dort scheint nun der junge Christopher Schindler gesetzt zu sein. Neben ihm verteidigen mit Moritz Volz, Kai Bülow und Guillermo Vallori erfahrene Kräfte. Auch auf der Doppel-Sechs setzte Coach Schmidt zwei Mal auf das gleiche Personal: Dominik Stahl und Neuzugang Stark bilden das zentrale Mittelfeld. Auf den Außenbahnen spielten zuletzt Moritz Stoppelkamp und Stephan Hain, im Angriff durfte Benjamin Lauth, der nicht nur die Kapitänsbinde abgenommen bekam, sondern auch am ersten Spieltag auf der Bank Platz nehmen musste, gegen den FSV Frankfurt wieder von Beginn an auflaufen und traf. Neben ihm stürmte Bobby Wood. Auffällig: Schmidt setzte ihn den ersten beiden Partien die gleichen 14 Spieler ein.

## ➔ Form

Nach der knappen Niederlage zum Auftakt beim FC St. Pauli (0:1) ging es vom Ergebnis her ähnlich eng im Heimspiel gegen den FSV Frankfurt zu. Zwar waren die Münchner über die gesamte Spieldauer das bessere Team, aber gerieten kurz nach der Pause durch einen unglücklich abgefälschten Schuss von Mathew Leckie in Rückstand. Doch die direkte Reaktion folgte prompt: Lauth konnte den hochverdienten Ausgleich erzielen. Bis zum Siegtreffer mussten die Anhänger der Blauen aber bis zur Nachspielzeit warten, dann sorgte Stoppelkamp für kollektiven Jubel. Somit ging der Start in diese Zweitliga-Saison nicht daneben, denn mit einem Zähler aus zwei Begegnungen wäre der Anhang schon wieder unruhig geworden. Im DFB-Pokal setzten sich die



Der neue Kader des TSV 1860 München.

„Löwen“ hauchdünn mit 5:4 nach Elfmeterschießen gegen den Drittligisten 1.FC Heidenheim durch.

## ➔ Bekannte Gesichter

Von 2002 bis 2004 spielte Moritz Stoppelkamp in der Jugend der Fortuna, wechselte schließlich zu RW Essen und landete über die Stationen RW Oberhausen und Hannover 96 in der bayrischen Landeshauptstadt. Schon in der vergangenen Saison gehörte Stoppelkamp zu den absoluten Leistungsträgern. Sechs Tore erzielte er selbst, acht weitere bereitete er vor. Auch an den beiden bisherigen Treffern in der 2. Bundesliga war er beteiligt. Im Kader von 1860 gibt es noch einen weiteren Spieler, der einst das Fortuna-Trikot trug: Andreas Neumeyer absolvierte in der Saison 2004/05 zwei Partien in der Regionalliga Nord, verließ den Verein aber im Winter schon wieder. In der vergangenen Spielzeit schoss Neumeyer in 37 Spielen 22 Tore, sodass die Münchner auf ihn aufmerksam wurden.

## ➔ Vergangenheit

Wenn die Fortuna den TSV 1860 empfangen hat, blieben die Punkte zumeist in Düsseldorf. Von den elf Begegnungen gewannen die Rot-Weißen sieben, nur zwei Partien gingen an die „Löwen“. Das letzte Aufeinandertreffen in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt gewannen die

Düsseldorfer in der 2. Runde des DFB-Pokals der vorletzten Saison mit 3:0. Einem Eigentor von Collin Benjamin ließ Sascha Rösler einen Doppelpack folgen. Insgesamt spricht die Bilanz aber für den heutigen Gast. Die 21 Begegnungen sahen aus Sicht der Fortuna so aus: 8 – 4 – 9.



## ➔ Daten zum Verein:

**TSV MÜNCHEN VON 1860 GMBH & CO. KGAA**

Postfach 90 10 65  
81510 München

Telefon: 01805 – 60 1860  
Telefax: 089 – 64 27 85 190

E-Mail: [info@tsv1860muenchen.de](mailto:info@tsv1860muenchen.de)  
Internet: [www.tsv1860.de](http://www.tsv1860.de)

Gegründet: 25. April 1899

Vereinsfarben: Weiß-Blau

Stadion: Allianz Arena  
(71.137 Plätze)

Präsident: Hep Monatzeder

Mitglieder: 19.426

TSV 1860 München  
Website:





## \* Die größten Erfolge der Bundesliga sind die Kleinsten.

*Höchstleistung und Solidarität gehen in der Bundesliga Hand in Hand.*

Sport, Spiel, Spannung pur: Was immer den Menschen zum Thema Fußball einfällt, die Liste ist endlos. Aber es gibt auch Aspekte, die größer sind als gute Unterhaltung – zum Beispiel das Thema Identifikation. Jede Gesellschaft braucht Werte, an denen sie sich orientieren kann. Und Sport kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten.

Die neue und erfolgreiche Spielergeneration um Julian Draxler, Mario Götze, Marco Reus und viele andere steht nicht nur für modernen Fußball und Freude am Spiel. Sondern sie vermittelt auch eine positive Lebenseinstellung. Die Identifikation mit den Athleten der Bundesliga hat eine zunehmende Bedeutung besonders für jüngere Menschen. Laut einer wissenschaftlichen Studie der EBS Universität für Wirtschaft und Recht vom Dezember 2012 sind die Superstars Vorbilder, die zum Nacheifern anspornen. 40 Prozent der jugendlichen Fans unter 18 Jahren fühlen sich durch sie animiert, selbst mehr Sport zu treiben. Und mehr als die Hälfte der Kids werden durch ihre Lieblingsspieler motiviert, auch in anderen Lebensbereichen ihr Bestes zu geben. So sorgt der deutsche Profifußball für Bewegung – auch außerhalb der Stadien.

Seit 2001 wurden 713 Millionen Euro von Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga in den Fußballnachwuchs investiert. Allein in der Saison 2011/2012 lagen die Ausgaben für Jugend, Amateure und Leistungszentren bei nicht weniger als 103 Millionen Euro. Zumal ohne nachgewiesene Nachwuchsförderung kein Club eine Lizenz erhält. Insgesamt sind in den Leistungszentren des deutschen Profifußballs rund 6.000 Spieler aktiv.

Die Ausbildungsstätten der Clubs sind ein wahrer Hort von multikulturellem Miteinander. Hier ist Integration kein Lippenbekenntnis, sondern gelebte Realität. Dennis Aogo, Jérôme Boateng oder İlkay Gündoğan sind nur einige Beispiele. 70 Prozent der Spieler mit Migrationshintergrund, unabhängig von ihrer Herkunft, können sich gut mit der deutschen Kultur identifizieren.

Aber nicht nur in Stadien und auf Fanmeilen ist Fußball vor allem ein soziales Ereignis. Die Liga engagiert sich auf verschiedenste Art und Weise auch außerhalb des Spielfeldes. Die Bundesliga-Stiftung, Clubs und Spieler investieren jährlich insgesamt rund 20 Millionen Euro für wohltätige Zwecke – aktuell werden mehr als 300 Projekte unterstützt.

Der Fußball ist weit mehr als nur Sport – er verbindet und bringt Menschen einander näher.

Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Website unter [www.bundesliga.de/faktencheck](http://www.bundesliga.de/faktencheck)

[www.bundesliga.de/faktencheck](http://www.bundesliga.de/faktencheck)



**BUNDESLIGA**

Alexander Schmidt

# „Die Fortuna gehört für mich zum Favoritenkreis“

Als Spieler hat es Alexander Schmidt nie in den Profibereich geschafft, die höchste deutsche Spielklasse war die dritte. Zudem kickte er für den FC Canavese in der italienischen Serie C2. Als Trainer war er zwölf Jahre lang im Nachwuchsbe-  
reich tätig, ehe er am 18. November 2012 als Nachfolger von Reiner Maurer beim TSV 1860 München vorgestellt wurde. Schmidt bezeichnet sich selber als akribischen Arbeiter, der viel Wert auf exaktes Passspiel und schnelles Verschieben legt. „Ich bin bereits seit elf Jahren im Verein, kenne hier jeden Stein und jeden Spieler“, sagte der Fußballlehrer bei seinem Amtsantritt als Verantwortlicher des Lizenzkaders. Erst sollte Schmidt den Job nur bis Weihnachten übernehmen, nun ist er nach wie vor Trainer der „Löwen“. In Düsseldorf erwartet er „ein schnelles, heiß umkämpftes Spiel mit frenetischen Fans“, wie er im Interview mit „Fortuna Aktuell“ verriet.

**„Das Feld an Kandidaten ist breit gefächert. Dazu zählen Köln, Kaiserslautern und natürlich auch Düsseldorf, die alle gut aufgerüstet haben.“**

Alexander Schmidt

➔ **Drei Punkte nach zwei Spielen – wie zufrieden sind Sie mit der bisherigen Ausbeute?**

Das war eine sehr ärgerliche Niederlage auf St. Pauli, deshalb war ich natürlich nicht ganz zufrieden.

➔ **Wie bewerten Sie den Auftritt beim 1. FC Heidenheim in der 1. Runde des DFB-Pokals?**

Wir haben das Spiel lange offen

gehalten und sind in Führung gegangen. Obwohl wir ein Chancenübergewicht hatten, haben wir es nicht geschafft, den Sack in zuzumachen. Nach dem späten Ausgleich haben wir nicht aufgegeben und weiter nach vorne gespielt. Bis zum Schluss hat die Mannschaft ihren unbedingten Willen gezeigt und dank der klasse Leistung von Gabor im Elfmeterschießen sind wir weiter dabei.

➔ **Mit Yannick Stark und Stephan Hain standen zuletzt zwei Neuzugänge in der Startformation. Wie gefallen Ihnen die Neuen bislang?**

Sehr gut. Alle Neuzugänge haben sich super bei uns integriert und unsere Erwartungen erfüllt.

➔ **Was für eine Partie erwarten Sie in Düsseldorf?**

Ein schnelles, heiß umkämpftes Spiel mit frenetischen Fans – wie immer in Düsseldorf.

➔ **Wie schätzen Sie die Fortuna ein?**

Ich schätze das Team von Mike Büskens sehr stark ein. Die Fortuna gehört für mich auf jeden Fall zum Favoritenkreis der Liga.

➔ **Zu Beginn einer Saison fragt man auch immer nach den Favoriten: Wer steht aus Ihrer Sicht am Ende ganz oben?**

Das Feld an Kandidaten ist breit gefächert. Dazu zählen Köln, Kaiserslautern und natürlich auch Düsseldorf, die alle gut aufgerüstet haben.

➔ **Wie sehen Ihre Ziele für die Saison aus?**

Wir wollen eine gute Rolle spielen, um am Ende der Saison unter den Erstplatzierten zu stehen.



**ALEXANDER SCHMIDT** Portrait:

➔ **Spielerinformationen:**  
Geburtstag 23. Oktober 1968  
Geburtsort Augsburg

➔ **Vereine als Aktiver:**  
FC Augsburg  
TSG Augsburg  
SV Thierhaupten  
FC Canavese  
TSV Dasing  
TSV Schwaben Augsburg  
TSV Bobingen  
DJK Lechhausen  
FC Pipinsried  
SSV Höchstädt  
TSV Hilgertshausen

➔ **Stationen als Trainer:**  
2000–2002 FC Augsburg (U-17)  
2002 SSV Höchstädt (Spielertrainer)  
2002–2012 TSV 1860 München (Jgd.)  
2012 TSV 1860 München II  
2012– TSV 1860 München



Engagiert in der Trainingsarbeit: „Löwen“-Trainer Alexander Schmidt.

# Fortuna ist Herzenssache – Organspende auch!



## Nur ein schlagendes Herz ist ein glückliches Herz.

Auch Sie können dabei helfen, Leben zu retten: entscheiden Sie sich einfach für einen Organspendeausweis. Den Ausweis und weitere Informationen finden Sie im Gesundheitsportal der AOK Rheinland/Hamburg unter [www.aok.de/organspende](http://www.aok.de/organspende).

**Informieren können Sie sich auch unter 0800 9040-400.**



Gábor Király

# Der Mann mit der grauen Jogginghose

Gábor Király ist ein außergewöhnlicher Schlussmann – nicht nur aufgrund seiner grauen Jogginghose, die zu seinem Markenzeichen geworden ist, sondern auch aufgrund seiner hervorragenden Fähigkeiten als Torwart. Mittlerweile steht der Ungar schon 20 Jahre lang im Profibereich zwischen den Pfosten.

## → Sein Werdegang

Im zarten Alter von 17 Jahren wurde Király bei seinem Heimatverein Haladás Szombathely ins Profiteam berufen, doch sofort in seiner ersten Saison musste er mit dem Club aus seinem Geburtsort den Abstieg aus der ersten ungarischen Liga hinnehmen. Nach geschafftem direkten Wiederaufstieg blieb der Torwart für zwei weitere Spielzeiten in Ungarn, ehe nach 96 Spielen für Szombathely Hertha BSC Berlin auf ihn aufmerksam wurde und ihn zur Saison 1997/98 verpflichtete. Direkt in seiner zweiten Spielzeit war Király aus statistischer Sicht der beste Keeper der Bundesliga. Er kassierte nicht nur die wenigsten Gegentreffer, sondern vereitelte auch die meisten Großchancen. Somit hatte er großen Anteil daran, dass die Hertha am Ende auf dem dritten Rang landete. Der Schlussmann absolvierte in der Folge zwölf Champions-League- und 20 UEFA-Cup-Spiele für die Berliner. In der Saison 2003/04 musste Király seinen Stammplatz an Christian Fiedler abgeben und wechselte schließlich in die Premier League zu Crystal Palace. Trotz seiner starken Leistungen musste er den zweiten Abstieg seiner Karriere hinnehmen. Nach Ausleihge-

schäften zu West Ham United und Aston Villa, wo er nur auf fünf Einsätze kam, wechselte er 2007 zum FC Burnley. Nach zwei Jahren in der zweiten englischen Liga holte ihn Bayer Leverkusen als Ersatztorwart hinter Rene Adler zurück nach Deutschland. 2009 folgte dann der Wechsel zum TSV 1860 München, wo er nicht nur durch seine guten Leistungen zum Publikumsliebling wurde. Der inzwischen 37-Jährige ist nach wie vor einer der besten Torhüter der 2. Bundesliga.

## → Sein Markenzeichen

Mit dem Namen Gábor Király verbinden Fußball-Insider als erstes die graue Jogginghose, die er in jedem Spiel trägt und zu seinem Markenzeichen geworden ist. Bei seiner ersten Station in Deutschland nahm der Ausrüster von Hertha BSC Berlin die „Schlabberhose“ sogar in sein Merchandising-Sortiment auf. → „Ich brauche auf dem Platz viel Platz in der Hose“, sagt der ungarische Nationalspieler. „Es muss schlabbern, weil ich extreme Bewegungen mache. Ich verbrauche in jeder Saison mindestens 20 Hosen.“ In seinem ersten Profispiel in Ungarn trug er ein solches graues Exemplar, hat-

te damit Erfolg und behielt sein außergewöhnliches Beinkleid bei.

## → Seine letzte Saison

Während Király in den vorherigen drei Spielzeiten insgesamt vier Begegnungen verpasste und nie auf die volle Anzahl von 34 Partien pro Saison in der 2. Bundesliga kam, gelang ihm dies in der vergangenen Spielzeit. Der Torwart stand in jeder Minute auf dem Feld, kam aber im DFB-Pokal lediglich im Achtelfinale beim VfL Bochum zum Einsatz (0:3). Dass Király auch in der letzten Saison wieder zu den stärksten Schlussmännern des Unterhauses gehörte, zeigen seine zwei Nominierungen zum „Mann des Spieltags“ vom Sportfachmagazin kicker.

## → Seine Stärken

Der zweifache Familienvater hat eigentlich alles, was ein guter Torwart braucht. Er hat nicht nur glänzende Fähigkeiten auf der Torlinie, wo er in seiner Karriere schon zahlreiche Großchancen mit hervorragenden Reflexen vereiteln konnte, sondern beherrscht seinen Strafraum in der Regel auch vorzüglich. Zwar unterläuft auch ihm schon mal der eine oder andere Fehler, wie am ersten Spieltag als er einen Fernschuss in die Torwartecke unter seinem Oberkörper durchflutschen ließ, aber alles in allem ist er ein solider Rückhalt. Auch seine fußballerischen Qualitäten sind nicht zu unterschätzen.

## → Seine Zukunft

Bei einem Fußballer, der sich in seinem 38. Lebensjahr befindet, von einer großen Zukunft zu sprechen, wäre durchaus übertrieben. Aber

als Torwart kann man durchaus auch schon mal die 40 erreichen. Und Király macht – dafür reicht ein kurzer Blick auf seine Einsatzzeiten in den letzten Jahren – nicht den Eindruck, als würde er körperlich an irgendeiner Stelle Probleme haben. Im Gegenteil, der ungarische Rekordnationaltorwart ist fit wie eh und je, sodass man ihn vielleicht noch zwei oder drei Jahre sieht.



**GÁBOR KIRÁLY**  
im Portrait:

## → Spielerinformationen:

Geburtsdag 1. April 1976  
Geburtsort Szombathely, Ungarn  
Größe 191 cm  
Position Tor

## → Vereine als Aktiver:

1993–1997 Haladás Szombathely  
1997–2004 Hertha BSC  
2004–2007 Crystal Palace  
2006 West Ham United (Leihe)  
2006–2007 Aston Villa (Leihe)  
2007–2009 FC Burnley  
2009 Bayer 04 Leverkusen (Leihe)  
2009– TSV 1860 München

## → Nationalmannschaft:

Ungarn U19  
1996–1997 Ungarn U–21  
1998– Ungarn



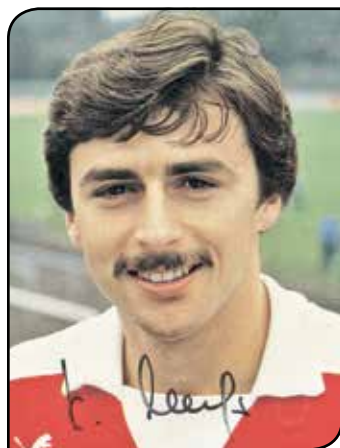
1860-Keeper Gábor Király (Mitte) stand schon mehrfach der Fortuna, hier Ex-Spieler Maximilian Beister (re.), gegenüber.



Yesterday – ein besonderes Spiel gegen den TSV 1860 München

# Doppelpack von Klaus Allofs reichte gegen Rudi Völlers Hat Trick nicht aus

Es war ein Fußballspiel, das nachher bei allen Beteiligten und Zuschauern viele Fragen und Ausrufezeichen aufwarf: Was für eine Begegnung, ein Spielverlauf, und kometenhafter Aufstieg eines 20-jährigen und unbekanntes Nachwuchsstürmers namens Rudi Völlers. Mit drei Toren in einer Halbzeit stellte er sogar sein Gegenüber, den Europameister und Doppeltorschützen Klaus Allofs, in den Schatten.



Da hatte er noch gut lachen: Klaus Allofs traf per Doppelpack zur 3:0-Halbzeitführung.

Vor 33 Jahren bestritten die Rot-Weißen dieses kuriose Duell beim heutigen Gegner. Außerdem war es ein Spiel, das die Statistiker aufhören lässt. Sicherlich gab es noch andere Partien, in denen ein Team einen schier aussichtslosen Rückstand nicht nur aufholte, sondern in einen Sieg verwandelte.

Einen Legenden-Status erlangten dabei zwei Bundesligaspiele des FC Bayern München. Am 18. September 1976 gewann der Rekordmeister beim VfL Bochum trotz eines 0:4-Rückstands Anfang der zweiten Hälfte noch mit 6:5! Ein paar Jahre zuvor hatte es die Bayern selbst erwischt, als sie beim 1. FC Kaiserslautern scheinbar sichere 3:0- und 4:1-Führungen noch aus der Hand gaben und mit 4:7 unter die Räder kamen.

Auf internationaler Ebene stehen der 7:3-Heimsieg von Bayer Uerdingen nach 1:3-Pausenrückstand gegen Dynamo Dresden am 19. März 1986 (Viertelfinalrückspiel im Europapokal der Pokalsieger) sowie der 5:3-Erfolg von Werder Bremen am 8. Dezember 1993 (Viertelfinalrunde der Champions League) gegen den RSC Anderlecht nach einem 0:3-Halbzeitrückstand für besondere Sternstunden des Fußballs!

## Die Fortuna war gewarnt

Bis zu jenem Herbsttag hatte der junge Löwen-Angreifer Rudi Völlers in den ersten zehn Bundesligaspielen fünf Tore erzielt und unter Beweis gestellt, dass er durchaus seinen Vorschusslorbeeren, die er sich zuvor in seiner Zeit beim Zweitligisten Kickers Offenbach erworben hatte (19 Tore in 73 Spielen), im deutschen Fußball-Oberhaus gerecht werden würde. Dennoch belegten die 60er vor dem 11. Spieltag den 15. Platz, während die Fortuna auf Rang 12 nur unwesentlich besser dastand.

Doch der Spielverlauf ließ zunächst bei den mitgereisten Düsseldorf Fans keinen Argwohn aufkommen. Früh brachte Abwehrspieler Amand Theis nach einer Ecke die Fortuna mit einem seiner wenigen Bundesligatreffer (296 Spiele / 28 Tore) in Führung. Nach einer Viertelstunde spielte Gerd Zewe aus dem Mittelfeld einen mustergültigen Pass auf Klaus Allofs, der sich freistehend die Chance nicht nehmen ließ und zum 2:0 vollstreckte. Wenig später landete ein leicht abgefälschter Freistoß von Allofs aus gut 20 Metern erneut im Netz des Münchener Tores – 3:0!

## Fortuna völlig von der Rolle

Nach der Pause änderte sich jedoch der Spielverlauf grundlegend. Kurz nach Wiederanpfiff grätschte der junge Völlers einen langen Flankenball zum 1:3-Anschlusstreffer ins Tor. Dies war endgültig der Weckruf für bis dahin schläfrige Löwen. Nun standen die Fortunen völlig neben ihren Schuhen und ließen die Gastgeber kombinieren. So folgte nach einer knappen Stunde der 2:3-Anschlusstreffer durch Horst Wohlers. Doch damit nicht

genug. Die 95er hatten sich davon noch nicht erholt, da glichen die 60er schon aus. Wieder war es Völlers, der die unkonzentrierte Düsseldorfer Abwehr bestrafte. Die Blauen übernahmen fortan die Kontrolle über Spiel und Gegner. Zwölf Minuten vor Spielende leitete ein Fehlpass in der eigenen Hälfte die Niederlage ein. Einige Fortunen spielten auf Abseits, andere blieben vor Erschöpfung stehen, so dass der wendige Völlers frei vor Jörg Daniel auftauchte und ihn mit einem Heber von der Strafraumgrenze zum 4:3-Siegtreffer überwand. Eine bittere Pleite für das Team von Fortuna-Trainer Otto Rehhagel war damit besiegelt, denn eine Antwort konnte diese Düsseldorf Mannschaft auf dem Platz nicht mehr geben.

Bundesliga 1980/1981, 11. Spieltag, 25. Oktober 1980



TSV 1860 München – Fortuna Düsseldorf 4:3(0:3)

### Aufstellung TSV 1860:

Thomas Zander – Jürgen Strack, Rolf Grünter, Herbert Scheller, Christian Werner, Alfred Herberth, Wolfgang Sidka, Horst Wohlers, Viorel Nastase (46. Horst Raubold), Rudi Völlers, Ivica Senzen (81. Dirk Schröter). Trainer: Carl-Heinz Rühl.

### Aufstellung Fortuna:

Jörg Daniel – Gerd Zewe, Amand Theis, Günter Kuczinski, Egon Köhnen, Sepp Weikl, Rüdiger Wenzel (73. Günther Bansemmer), Ralf Dusend (70. Günter Thiele), Rudi Bommer, Thomas Allofs, Klaus Allofs. Trainer: Otto Rehhagel.

### Tore:

0:1 Amand Theis (7.)  
0:2 Klaus Allofs (16.)  
0:3 Klaus Allofs (32.)  
1:3 Rudi Völlers (49.)  
2:3 Horst Wohlers (56.)  
3:3 Rudi Völlers (62.)  
4:3 Rudi Völlers (78.)

### Schiedsrichter: Medardus Luca (Völklingen)

Zuschauer: 12.000 Zuschauer (Olympiastadion)

## IN DIESER WOCHE VOR...

### 5 Jahren

3. Liga, Saison 2008/09, 3. Spieltag, 16.08.2008

Wacker Burghausen – Fortuna Düsseldorf 0:4

Burghausen: Kern – Lastovka, Wolf, Matiasovits (46. Solga), Satilmis, Bonimeier, Schmidt, Mitterhuber (62. Fries), Calamita, Belleri (69. Chokchev), Kurz.

Fortuna: Melka – Hergesell, Langeneke, Cakir, Walbaum (77. Hampel), Caillas, Sieger, Christ (71. Costa), Cebe, Lawarée (79. Kadah), Sahin.

Schiedsrichter: Frank Willenborg (Osnabrück).

Tore: 0:1 Lawarée (6.), 0:2 Lawarée (9.), 0:3 Sahin (55.), 0:4 Caillas (74.).

Zuschauer: 3.500.

### 10 Jahren

Oberliga Nordrhein, Saison 2003/04, Testspiel, 09.08.2003

Fortuna Düsseldorf – VfB Hüls 1:2

Fortuna: Petrick – Bürk (81. Sesterhenn), Böcker (81. Schön), Lorenzón, Sankharé (61. Fregene), Rösele (58. Tytarchuk), Dziuwirowicz (53. Niestroj), Retterath (77. Ouejdide), Zeyer (76. Lambertz), Mayer (63. Kizilaslan), Roche (53. Matsumoto, 86. Rocco).

Hüls: Rantzow – Beckman, Gehling (70. Wawrzak), Allali, Cyszczonek, Ugur, Haxter, Pereira (61. Toplu), Strate (84. Simon), Kornmaier (68. Olschewski), Krantz.

Schiedsrichter: Kaminski (Düsseldorf).

Tore: 0:1 Pereira (32.), 0:2 Pereira (58.), 1:2 Bürk (72.).

Zuschauer: 500.

### 20 Jahren

Oberliga Nordrhein, Saison 1993/04, 1. Spieltag, 07.08.1993

Fortuna Düsseldorf – 1. FC Köln Amateure 4:2

Fortuna: Koch – Backhaus – Aigner, Dracic, Winkhold, Mollenhauer (54. Stapel), Rada (74. Block), Glavas, Buncol – Adler, Cyron.

Köln: Bade – Henn – Thiam, Arens – Stark, Schmitt, Baum, Müller (72. Zdebel), Hilgers – Wagner (57. Lenhart), Jancker.

Schiedsrichter: Pyszalla (Oberhausen).

Tore: 1:0 Buncol (21.), 2:0 Cyron (26.), 2:1 Henn (38.), 3:1 Cyron (62.), 4:1 Adler (77.), 4:2 Lenhart (84.).

Zuschauer: 6500.

### 40 Jahren

Bundesliga, Saison 1973/74, 1. Spieltag, 11.08.1973

FC Bayern München – Fortuna Düsseldorf 3:1

München: Maier – Dünnberger (82. Schneider), Schwarzenbeck, Beckenbauer, Breitner, Roth (46. Hoffmann), Kapellmann, U. Hoeneß, Zobel, Müller, Gersdorff.

Fortuna: Woyke – Baltes (88. Abel), Zewe, Biesenkamp, Hesse, Brei, Schulz (82. Köhnen), Budde, Geye, Seel, Herzog.

Schiedsrichter: Heinz Quindeau (Ludwigshafen).

Tore: 0:1 Seel (8.), 1:1 U. Hoeneß (25.), 2:1 Zobel (81.), 3:1 Beckenbauer (90.).

Zuschauer: 45.000.



# Fortuna Düsseldorf



vs.

# TSV 1860 München

➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**

- ➔ Preise:
1. Platz: Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
  2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
  3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt  
Aengevelt Immobilien



Björn Becker  
Awista GmbH



Hans Brandenburg  
BMW Hans Brandenburg



Georg W. Broich  
Broich Premium Catering



Robert Cao  
Düsseldorf China Center



Carsten Colter  
Colter GmbH



Rainer Cox  
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen  
MEDA KÜCHEN



C. De Luca  
La Brisella



Christian Diedrich  
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Domscheidt  
Messe Düsseldorf GmbH



Jan Sönke Eckel  
Neuss-Düsseldorf, Häfen GmbH



Dirk Elbers  
Oberbürgermeister



Thomas Engmann  
Imtech Deutschland GmbH



Dr. Reinhold Ernst  
Rechtsanwalt



Frank Faber  
Adelbert Moll GmbH



Kay Fremdling  
Antenne Düsseldorf



Dirk Gätzen  
Stadtparkkasse Düsseldorf



Manfred Gerken  
Gerken GmbH



Herbert Goll  
Max Goll GmbH



Herbert Göritz  
Göritz Air Freight



Uwe Gossmann  
Küh Service Management GmbH



Peter-Michael Halcour  
Flieher vom Brauereibusschank in goldenen Flug



Michael Hanné  
Flughafen Düsseldorf



Winfried Hanssmann  
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler  
Vorstand SDZ



Jörg Hemmann  
Steuerberater



Heinz Hessling  
Heinz Hessling Lichttechnik



Joseph Hinkel  
Altstadtbäckerei



Dr. Dirk Kall  
Aufsichtsratsvorsitzender



Heiner Kamps  
Kamps BHVG



Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter  
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter  
Keuter Grundbesitzverwaltung



Klaus Klar  
Rheinbahn AG



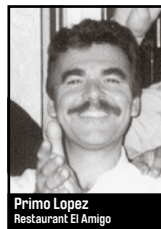
Peter König  
Brauerei im Fuchschen



Andreas Krause  
Hotel Zum Deutschen Eck



Hans Kurz  
KurzConsult GmbH



Primo Lopez  
Restaurant El Amigo



Gerrit Mallock  
TR Plus Gebäudereinigung

➔ Bevor die fünf Tipper gebührend geehrt werden, die den 1:0-Sieg am ersten Spieltag gegen Energie Cottbus richtig vorhergesagt haben, sei lobend erwähnt, dass nur vier Mitspieler zum Auftakt leer ausgingen. Mit anderen Worten: Lediglich dieses Quartett hat nicht mit einem Fortuna-Erfolg zum Start gerechnet. Nun aber zu den Leuten, die wie die Rot-Weißen mit einem Dreier begonnen haben: Vorjahressiegerin Nicola Stratmann vom Tulip Inn Düsseldorf Arena konnte erneut mit einem richtigen Tipp glänzen. Für die heutige Begegnung rechnet sie übrigens mit einem 1:1. Auch Heiner Kamps (Kamps BHVG) und Fortunas Ehrenpräsident Hans-Georg Noack gehen von einem Unentschieden (2:2) aus. Bleibt zu hoffen, dass sich am Ende Ex-Aufsichtsratschef Dr. Reinhold Ernst und Ralf Schneider (Telefonbau Schneider) an der Spitze festsetzen. Dieses Duo bewies nicht nur am ersten Spieltag ein gutes Näschen, sondern tippt nun wieder auf einen Heimsieg der Fortuna.



Pl.	Name	Tipp	Pkt.
1.	Dr. Reinhold Ernst	1:0	3
	Heiner Kamps	2:2	3
	Hans Noack	2:2	3
	Ralf Schneider	2:1	3
	Nicola Stratmann	1:1	3
2.	Dr. Wulff Aengevelt	2:1	1
	Hans Brandenburg	2:1	1
	Georg Broich	2:0	1
	Robert Cao	2:1	1
	Carsten Colter	2:1	1
	Rainer Cox	2:1	1
	Michael Dahmen	3:1	1
	C. De Luca	1:1	1
	Christian Diedrich	2:1	1
	Werner Matthias Dornscheidt	2:1	1
	Jan Sönke Eckel	2:1	1
	Dirk Elbers	1:0	1
	Thomas Engmann	2:1	1
	Frank Faber	2:1	1
	Kay Fremdling	3:1	1
	Dirk Gatzen	2:0	1
	Manfred Gerken	1:0	1
	Herbert Goll	3:0	1
	Herbert Göritz	2:2	1
	Uwe Gossmann	2:1	1
	Peter-Michael Halcour	2:1	1
	Michael Hanné	3:1	1
	Winfrid Hanssmann	2:0	1
	Dr. Ralf Hausweiler	3:1	1
	Heinz Hessling	2:1	1
	Josef Hinkel	2:1	1
	Dr. Dirk Kall	2:1	1
	Dr. Ulrich Keil	2:1	1
	Alexander Keuter	3:0	1
	Michael Keuter	2:1	1
	Klaus Klar	3:0	1
	Peter König	2:1	1
	Andreas Krause	3:1	1
Hans Kurz	2:1	1	
Primo Lopez	2:1	1	
Gerrit Mallock	2:1	1	
Matthias Mauritz	2:1	1	
Guido Melcher	1:0	1	
Klaus-Peter Müller	3:1	1	
Michael Müller	3:0	1	
Dr. med. dent. Oliver Munks	2:0	1	
Michael Naseband	3:2	1	
Hans-Norbert Nolte	2:0	1	
Sven Pallessen	2:2	1	
Rainer Pennekamp	2:1	1	
Mikhail Ponomarev	4:2	1	
Friedrich W. Rogge	2:1	1	
Wolfgang Rolshoven	2:0	1	
Giuseppe Saitta	2:1	1	
Michael Schnitzler	2:0	1	
Frank Schürmann	2:1	1	
Michael Schweers	1:1	1	
Marlies Smeets	2:2	1	
Markus Tappert	2:1	1	
Hermann Tecklenburg	2:1	1	
Peter Terbuyken	1:1	1	
Thomas Timmermanns	2:1	1	
Frank Tölle	2:0	1	
Peter Verhülsdonk	1:0	1	
Jürgen Vogt	2:2	1	
Dieter vom Dorff	2:2	1	
Thomas Wiesmann	1:1	1	
Albrecht Woeste	1:1	1	
Bernhard Zamek	1:0	1	
Hans-Jörg Zech	1:0	1	
3.	Björn Becker	2:1	0
	Jörg Hemmann	1:1	0
	Erwin Schierle	2:2	0
	Wolfgang Ungermann	2:1	0


Oehme  
BROT & KÜCHEN

HARRY RIECK  
EDELSTAHL Rostfrei

Krüh  
MULTISERVICES

AUTOPROF<sup>®</sup> ERTNER  
Stockhausstr. 1-3  
40721 Hilden  
Tel. 0 21 03 - 33 18 40  
Fax 0 21 03 - 33 18 419  
www.ertner.autoprofi.de

Hans Brandenburg GmbH  
Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen  
www.hans-brandenburg.de

WRG  
WESTRECYCLING GMBH  
Tel.: 0211 688142-0 / Fax: 0211 688142-22  
www.westrecycling.de / info@westrecycling.de

DRILLGES  
GÄRTEN- UND LANDSCHAFTBAU  
www.drillges.de

FLEUTEC<sup>®</sup>  
FLEUTEC Computer GmbH, Kistenstraße 24, 47919 Tönisvorst  
www.fleutec.de info@fleutec.de Telefon: (02151) 7070-0

Audi Zentrum Düsseldorf  
Gottfried Schütz GmbH & Co. KG

moderne verpackung<sup>®</sup>  
carl bernh. hoffmann

Schübler GmbH  
Bauunternehmung

KÜNNETH & KNÖCHEL  
Ihr Partner für Arbeitsschutz und Technik

COX  
Sanitär-Heizung-Lüftung GmbH

SIEBDRUCK +  
DIGITALDRUCK  
www.sud.de

KNIEPER CONSULTING AG

Malerbetrieb Zerrahn GmbH  
Kolberger Str. 19  
40599 Düsseldorf  
Tel.: +49 211 7494684  
Fax: +49 211 7494682  
www.zerrahn.de

Auto-Park Rath  
Düsseldorf · Krefeld  
www.autopark-rath.de

FAKO BRINGTS  
DER GETRÄNKE ONLINE-SHOP  
Tel.: 02131-934-0  
www.fako-bringts.de

AUTOMOBILE  
WAGNER  
Tel.: 02103-9888-0  
www.automobile-wagner.de

Hoppe  
info@krankenpflege-hoppe.de

TMC  
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE  
50-70% OFF  
COUTURE & TRENDS  
www.couturetrends.de

KÄLTE  
KLIMA  
PETERS

HABACKERHOLDING  
BUILD · LEASE · MANAGE

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF  
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum  
www.online-forum.net

fortuna club95

Garzilla  
autosuchmaschine

PEITZ  
BEST 4 FOOD  
Partner der Lebensmittelindustrie  
www.Best4Food.de

EKH  
KAI HOFMANN  
Elektro · Energie

FAGSI  
MOBILE RÄUME

TIP-TOP UMZUGSERVICE GmbH  
PETER WOLTER  
57110 Bachem  
Bachemstraße 29  
Tel.: 0 22 27 789 2100  
Fax: 0 22 27 789 2100  
www.tip-top-umzugservice.de  
E-Mail: tip-top-umzugservice@tip-top.de

nacht  
residenz  
düsseldorf

DERBYSTAR  
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA  
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens  
Wir beraten, planen,  
gestalten und realisieren  
Ihre Arbeitswelt.  
www.mertens.ag

TECHNIK  
JÄGER  
DRUCKLUFT  
www.jaeger-drucklufttechnik.de

fortuna club95

NATURSTEIN  
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH  
Development | Services | Technologies

fortuna club95

fortuna club95 

 **Scheuven's** BESTATTUNGEN  
 Tag- und Nachruf 21 1014  
 Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege! [www.scheuven's.de](http://www.scheuven's.de)

  
**MEYER-WALDECK**  
 Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

**PROVINZIAL**  
 Die Versicherung der Sparkassen

 *Birgels*  
 Prima Kälte Klima

radio   
**fortuna**

  
**HISTORISCHE WASSERMÜHLE**  
[www.moulin.de](http://www.moulin.de)

  
**SVEN PALLESSEN**  
 Dachdecker  
 E-Mail: [sven.pallesen@t-online.de](mailto:sven.pallesen@t-online.de)  
 Tel.: 02102 - 963373


 **Hösel Ost**  
 Tank- und Rastanlage, Motel

**RANGER**

**Schumacher Alt**

  
**AMANO**

**ANTENNE**  
 UKW 104,2  
**DÜSSELDORF**

  
**HINKEL**

**Patrick Mönninghoff**  
 STEUERBERATER

**SUSHI KIKAKU**  
 SEIT 1975

**DONELL**  
 GRUPPENREISEN

**BUSE HEBERER FROMM**  
 RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG

**CONZEN**  
 GLASBAU & GESTALTUNG  
 SEIT 1854

  
**Sebastian Fuchs**  
 Bad - Heizung

*Fresh Fruit*  
 HIGH QUALITY COMMUNICATION

**THB** Transport- und Handelsberatungsgesellschaft  
 Shipbroking • Operating • Agency

**JobRaum**  
 Personalmanagement  
 Telefon 02103 907761 - [www.job-raum.de](http://www.job-raum.de)

  
**FIGE**  
 Maler- und

**Einfach nur Edelstahl**  
 hitzebeständig rostfrei säurebeständig  
**PRESCH EDELSTAHL SERVICE GMBH**

**RENO VATIO**  
 IHR SANITÄTSHAUS

**SANTEC**  
 MALERWERKSTÄTTEN  
 FARBKONZEPTE GMBH

 **WALSER PRIVATBANK**

*Red Carpet Event*

  
**CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH**  
 Container von 5 - 30 cbm  
 Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden  
 Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80


**THURNER + SÖHNE**  
 Immobilien GmbH

**MAX GOLL**

**LUMINESSE** 

*das leckere Droppke*  
**Herige**  
 Düsseldorf-Altstadt

fortuna club95 

  
**Bistro EssART**

fortuna club95 

  
 Mercedes-Benz  
 Niederlassung Düsseldorf

fortuna club95 

**IRNICH & GUTENBERG**  
 Steuerberater

fortuna club95 

  
**MASTER SERVICE**  
 Gebäudemanagement

**ZECCO**  
SPORTVERMARKTUNG GMBH

**bhmi**  
Die fairen Partner  
für Zeitarbeitslösungen

fortuna **club95**

**RHEINMETALL**

**COPYPLAN**  
WIRTSCHAFTSLÖSUNGEN

**KILBINGER**  
Neuhaus

**HIMMEL & ÄHD**  
Gut essen und trinken auf rheinische Art  
[www.himmel-aehd.de](http://www.himmel-aehd.de)

**OLIVER SCHMIDT**  
**HAIRDESIGN**

**unique**<sup>®</sup>  
JUST BE YOU

**Volkswagen Zentrum Düsseldorf**   
Conrad Schutz GmbH & Co. KG

**HOLLMANN**  
HOLLMANN BUCH & PRESSE

**A.N.M. GRUPPE**  
A.N.M. Betriebs- und Verwaltungs GmbH  
A.N.M. Grundbesitz GmbH  
**IMMOBILIEN & VERWALTUNG**  
Düsseldorfer Straße 89 · 40667 Meerbusch · Tel. +49 2192 93 78 210

**KLIEMT**  
GRUPPE

**Autozentrum Hilden**  
AutozentrumHilden.de

**+ DAS SYSTEMHAUS PLUS**  
**TELEFONBAUSCHNEIDER**  
**COMMUNICATIONS**

**studiofunk**  
Produktionshaus für Audiovisuelles

**Kretschmann**  
**Naturstein**

**Jürgen Heuser Immobilien**  
Wohnungen Häuser Gewerbeimmobilien

**[SIGNA]**  
PROPERTY FUNDS

**Füchsen Art**

**druckluft vpt**  
technik  
[www.vpt-drucklufttechnik.de](http://www.vpt-drucklufttechnik.de)

**Schaab**  
DRUCK\_MEDIEN

**SAT**  
[www.sat-team.org](http://www.sat-team.org)

**OMEGA**  
AUTOMOTIVE

**Security Services GmbH**  
Nicht nur für Kaarst " mit Sicherheit " die richtige Adresse  
Matthias-Claudius-Straße 17 D-41564 Kaarst  
Tel.: 0 21 31-97 95 80 Fax: 0 21 31-97 95 82  
Homepage: [www.ah-security.de](http://www.ah-security.de) E-mail: [ah.katsiwox@t-online.de](mailto:ah.katsiwox@t-online.de)

**SK medienconsult**

**REUM & SCHWARZE**  
SINCE 1999  
COMPETENCE IN REAL ESTATES

**Karsten Klees**  
Technologieberatung

**Zum Schlüssel**  
HAUSBRAUEREI SEIT 1850 | DÜSSELDORF-ALTSTADT

**AK VERLEIH**  
Arbeitsbühnen | Autokrane | Stapler

**GAF** **GÖRITZ**  
Air Freight

**SCHNEIDER INTERCOM**  
Kommunikations- und Sicherheitssysteme

**AUTOHAUS ULMEN**  
[www.ulmen.com](http://www.ulmen.com)

**KEUTER**  
Grundbesitzverwaltung

**CLASEN**  
p. clasen satz & druck ohg

**Andreas BERG**  
Aufzugstechnik

fortuna **club95**

**savills**

fortuna **club95**

**HOBERG & DRIESCH**  
RÖHRENGROSSHANDEL

fortuna **club95**

**TR PLUS**

		<ul style="list-style-type: none"> <li>Smart-Repair-Center</li> <li>Autoglas-Service</li> <li>Flotten- und Fuhrparkmanagement</li> </ul>			
<p>Solidaritätsgemeinschaft Düsseldorfer Zahnärzte e.V.</p>					
<p>Unabhängige Vermögensbetreuer + PARTNER</p>		<p>Hier zu Hause.</p>			
<p>Rheinische Immobilien-, Versicherungs- und Vertriebsgesellschaft mbH</p>				<p>SANITÄRE INSTALLATION &amp; HEIZUNGSBAU</p>	
<p>KONRAD ADAMS INDUSTRIEMONTAGEN KABELVERLEGUNG</p>				<p>Frisch und lecker von Ihrem Stadtbäcker</p>	
<p>Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung</p>		<p>Rohre und Rohrzubehör</p>		<p>Überhausen - Seltskirchen - Dülmen - Düsseldorf - Essen - Krefeld PERSONALDIENSTLEISTUNGSGRUPPE</p>	
<p>ENTSORGUNGSGESCHÄFTSBETRIEB</p> <p>ALF DER REIDE 100 40488 DÜSSELDORF FON: 0211 47 23 70 FAX: 0211 4 72 37 23 INFO@PIPJORKE.COM WWW.PIPJORKE.COM</p>		<p>seit 1899</p>		<p>Dr. med. dent. Oliver Munks Zahnarztpraxis am KÖ-Center Blumenstraße 11-15 40212 Düsseldorf www.diepluszahnärzte.com/koe</p>	



AUF GEHT'S FORTUNA,  
KÄMPFEN UND SIEGEN!



**WARSTEINER**

[www.warsteiner.de](http://www.warsteiner.de)

Alleine das Stadion „An der Alten Försterei“ ist schon die Reise wert



# Torsten Mattuschka ist Unions „Lumpi“

Das zweite Auswärtsspiel der Saison führt die Fortuna in die Bundeshauptstadt. Am Montag, 19. August, werden die Rot-Weißen um 20.15 Uhr vom 1. FC Union Berlin empfangen. Alleine das Stadion „An der Alten Försterei“ mit der brandneuen Haupttribüne ist schon die Reise wert.

## ➔ Trainer & Umfeld

Seit der Trennung von Thomas Schaaf und dem SV Werder Bremen ist der dienstälteste Trainer im Profibereich Uwe Neuhaus. Der gebürtige Hattinger geht nun schon in die siebte Saison beim 1. FC Union Berlin. Nachdem er zuvor als Co-Trainer bei Borussia Dortmund und Cheftrainer bei RW Essen seine Erfahrungen sammelte, übernahm er zur Saison 2007/08 den damaligen Regionalligisten. Nach der erfolgreichen Drittliga-Qualifikation in seinem ersten Jahr wurde er in der neu eingeführten Spielklasse direkt Meister und führte die „Eisernen“ zurück in die 2. Bundesliga. Nach Platz zwölf und elf wurden die Köpenicker in den letzten beiden Jahren jeweils Siebter. Mit anderen Worten: Der Verein verbessert sich kontinuierlich. Dass man über kurz oder lang auch gerne mal an der Tür zum Oberhaus anknöpfen würde, ist selbstverständlich, aber keineswegs vom Umfeld gefordert.

## ➔ Mannschaft

Im Tor konnte sich erneut Daniel Haas gegen Union-Urgestein Jan Glinker durchsetzen. Auf den Außenbahnen der Viererkette spielen Marc Pfertzel auf rechts und Michael Parensen auf links. In der Innenverteidigung scheinen Fabian Schönheim und Mario Eggmann – Neuzugang von Hannover 96 – gesetzt. Vor der Abwehr agiert der hochinteressante Damir Kreilach, den die Berliner vor der Saison vom HNK Rijeka verpflichtet haben. Das Mittelfeld komplettieren Baris Özbeke, Martin Dausch (vom VfR Aalen gekommen) und Torsten Mattuschka, der bei Union eine ähnliche Rolle einnimmt wie bei der Fortuna Andreas „Lumpi“ Lambert – er ist Kapitän, Fan-Liebling und Wortführer. Im



Das Stadion „An der Alten Försterei“ hat den Begriff „Schmuckkästchen“ durchaus verdient.

Foto: union-foto.de – Hupe

Angriff stritten sich in den ersten Wochen Simon Terodde und Sören Brandy (vorher MSV Duisburg) um den Platz neben Adam Nemeč. Mit Benjamin Köhler, Christian Stuff und Patrick Kohlmann brennen drei Routiniers auf Einsätze.

## ➔ Vergangenheit

Die Fortuna und Union lieferten sich in den letzten Jahren schon viele heiße Duelle. Von den letzten drei konnten die Düsseldorfer die beiden Heimspiele gewinnen, an der Alten Försterei trennte man sich 0:0. Zuvor gingen acht Aufeinandertreffen zwischen beiden Vereinen jeweils 1:0 aus. Alleine schon daran sieht man, dass sich die Teams zumeist auf Augenhöhe befinden. In der Bundeshauptstadt konnten die Rot-Weißen bislang zwei Mal gewinnen, zum letzten Mal in der Saison 2007/08, als Hamza Cakir das goldene Tor zum 1:0-Erfolg zum Auftakt der Saison in der Regionalliga Nord erzielte. Hinzukommen ein Unentschieden und fünf Niederlagen. Insgesamt sieht die Bilanz aus Düsseldorfer Sicht knapp negativ aus: 7 – 1 – 8.

## ➔ Stadion

Das Stadion „An der Alten Försterei“ hat eine „Offizielle Eigenheimseite“, wie sich die Homepage selber nennt. Auf dieser kann man nicht

nur ausführlich die Geschichte des traditionsreichen Schmuckkästchens nachlesen, sondern sich auch die heutigen Möglichkeiten anschauen. In den letzten Jahren wurde das Stadion mehrfach modernisiert und ausgebaut. So haben ab dem 2. Juni 2008 2000 freiwillige Helfer 140.000 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet, um die Zuschauerkapazität auf 19.000 zu erhöhen. Die zweite Bauphase des tollen Projektes startete im Mai 2012. Inzwischen ist die neue Haupttribüne mit Funktionsgebäude, in dem die Kabinen für Spieler und Schiedsrichter sowie Räumlichkeiten für die StadionbetriebsAG, die Lizenzspielerabteilung sowie Ordnungskräfte Platz finden. Am 12. Juli 2013 erklärte Union-Präsident Dirk Zingler die neue Haupttribüne für eröffnet.

## ➔ Stadt

Die Bundeshauptstadt Berlin hat für Freunde von Kultur und Historie unglaublich viel zu bieten. Alles hier umfangreich aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Deshalb nur die Klassiker: Das Brandenburger Tor ist vor allem bei Dunkelheit eine Augenweide. Eine Gemeinsamkeit mit Düsseldorf ist eine andere Sehenswürdigkeit: Der Fernsehturm. Zudem ist auch der Schlossgarten im Schloss Charlottenburg wunderschön. Auch für Theater- und Museen-

gänger ist unheimlich viel geboten, vor allem die Museumsinsel im nördlichen Teil der Spreeinsel hat einiges zu bieten.

## 4. Spieltag Saison 13/14

Montag, 19.08.2013, 20:15 Uhr



## ➔ Daten zum Verein:

### 1. FC UNION BERLIN E.V.

Wuhlheide 263,  
12555 Berlin

Tel: 030/65 66 880 0

Fax: 030/65 66 88 66

Internet: [www.fc-union-berlin.de](http://www.fc-union-berlin.de)

E-Mail: [verein@fc-union-berlin.de](mailto:verein@fc-union-berlin.de)

## ➔ Stadion:

### AN DER ALTEN FÖRSTEREI

An der Wuhlheide 263,  
12555 Berlin

Zuschauerzahl: 21.704 Plätze

Informationen rund um die Stadien der Gegner. Was ist erlaubt, was ist verboten, wo liegt das Stadion und alles weitere Wichtige.





Stadtwerke Düsseldorf

# Kö-Lauf

1. September 2013



Kostenloses  
Vorbereitungstraining  
für Kids und  
Erwachsene am  
25. August um  
10.00 Uhr auf dem  
Apolloplatz!

## Stadtwerke Düsseldorf Kö-Lauf – das Familiensportfest

### Breitensport

- Familienstaffel
- 5 x 2 km Staffel
- 4 km / 10 km Läufe
- Teil der Düsseldorfer Läufer-Karte

### Spitzensport

- 10 km Lauf mit Top-Athleten

### Nachwuchssport

- Schüler-Läufe
- Düsseldorfer Laufcup
- SWD Sportler des Jahres

### Integration

- Lauf für Menschen mit Behinderung - REHACARE Partnerlauf

Meldeschluss: 25. August 2013

Infos und Anmeldung unter: [www.swd-koelauf.de](http://www.swd-koelauf.de)

Fortunas Zwote verlor am ersten Spieltag mit 0:2 beim SC Verl

# Verhagelter Saisonauftakt

Ihr erstes Punktspiel der neuen Saison der Regionalliga West bestritt die Zwote in Ostwestfalen beim SC Verl. Aufgrund der nicht nur im Stadion an der Poststraße herrschenden brütenden Hitze von bis zu vierzig Grad wurde den Mannschaften pro Halbzeit eine Trinkpause genehmigt.



„Mo“ Karpuz konnte sich mit der U 23 der Fortuna im ersten Spiel beim SC Verl nicht entscheidend durchsetzen,...

Taskin Aksoy hatte sich mit den in den Testspielen treffsicheren Timm Golley und Aliosman für eine offensive Aufstellung mit zwei Stürmern entschieden. Doch das Spiel nahm bereits nach kurzer Zeit eine für die Fortunen negative Wende. Nach einem Abseitstor (4.) von SC-Torjäger Robert Mainka und einer kurz darauf knapp zur Ecke abgewehrten Chance von Eren Taskin vertändelte Kaan Akca im rechten hinteren Mittelfeld



...sodass die Partie mit 0:2 verloren ging.

einen eigentlich sicheren Ball an Simon Engelmann. Der neue Mittelstürmer der Ostwestfalen nahm das Geschenk dankend an und hämmerte die Kugel mit voller Wucht unter die Querlatte des Tores. Der Treffer war zwar nicht ganz eindeutig, aber der Mann an der Linie zeigte sofort ein reguläres Tor an. Timm Golley, der im Sturm einige gute Szenen hatte, verpasste bereits im direkten Gegenzug mit einem Schuss an das Außennetz nur knapp den Ausgleich. Trotz des Rückstands verlief die Partie danach weitgehend ausgeglichen, bis ein zweiter individueller Fehler die Zwote endgültig auf die Verliererstraße brachte. Aliosman Aydin wehrte einen Eckball in die falsche Richtung ab und traf den Pfosten des eigenen Tores. Robert Mainka nahm den Abpraller auf und versenkte den Ball aus dem Gewühl im Strafraum heraus zum 2:0. Die Gastgeber, die sich als eine gut eingespielte robuste Mannschaft präsentierten, verlegten ihre Strategie nun auf Konter aus einer sicheren Abwehr heraus. Die Flingeraner fanden trotz ihrer technischen Fähigkeiten kei-

ne Möglichkeiten, die doppelte Verler Viererkette spielerisch zu überwinden. Die Abwehrspieler suchten im zugestellten Mittelfeld und Angriff immer häufiger verzweifelt nach Anspielstationen, und auch bei langen hohen Bällen blieben die kopfballstarken Westfalen meistens Sieger.

In der Halbzeitpause kündigten schwarze Wolken ein drohendes Unwetter an. Kaum hatte Schiedsrichter Jörn Schäfer zum zweiten Durchgang angepfiffen, mussten Spieler und Zuschauer fluchtartig den Rasen und die Ränge räumen und Schutz vor einem heftigen Hagelschauer mit taubeneiergroßen Eiskörnern suchen. Nach einer dreizehnmütigen Verspätung konnte bei leichtem Nieselregen und Donnergrollen die zweite Spielhälfte dann endlich beginnen. Da die Gastgeber ihre Taktik nicht änderten und weiterhin auf ein Halten des bisherigen Ergebnisses spielten, wurde immer deutlicher, dass die Zwote nur durch Standards eine Chance haben würde, eine Niederlage doch noch zu vermeiden. Sowohl Muhammet Karpuz als auch Marcel Hofrath erhielten diese Chance durch Freistöße aus guter Position, konnten diese aber nicht nutzen. Die größte Tormöglichkeit hatte Kapitän Christian Weber nach einem Zuspiel von Muhammet Karpuz, aber seinen platzierten Kopfball konnte SC-Torwart Sebastian Lange glänzend parieren. Da die Gastgeber, die mit schnellen Kontern weiterhin gefährlich blieben, ihren Part ruhig, clever und abgezockt herunterspielten, musste sich die Zwote schließlich in die insgesamt verdiente Niederlage zum Saisonauftakt fügen. Für die neuen jungen Spieler im Team, die in der Vorbereitung und teilweise in den letzten Spielen der letzten Saison noch frisch und unbekümmert aufgespielt hatten, und die in Verl plötzlich gehemmt und verunsichert wirkten, hat der Lernprozess und der Ernst des Lebens im Seniorenfußball nun begonnen.

➔ **SC-Trainer Andreas Golombek:** „Unser Sieg geht in Ordnung. Wir hätten mehr Tore machen müssen, haben aber einige Möglichkeiten nicht genutzt. In der zweiten Halbzeit ist das Spiel ein wenig eingeschlafen, was aber auch am Wetter lag. Wir haben gut gestanden und wenig zugelassen.“

➔ **Taskin Aksoy:** „Der Sieg der Verler ist nicht unverdient. Wir haben die erste Halbzeit verschlafen, zu körperlos gespielt und zu wenig Engagement im Spiel gegen den Ball gezeigt. Beide Tore des Gegners sind durch schwere individuelle Fehler entstanden. In der zweiten Hälfte haben wir alles versucht und hatten einige ordentliche Chancen, zum Beispiel durch Karpuz und Weber. Die Laufbereitschaft meiner Spieler hat gestimmt, aber uns fehlte die nötige Durchschlagskraft. Man hat gesehen, dass die Mannschaft noch viel lernen muss.“

1. Spieltag - Saison 2013/2014  
Samstag, 27.07.13, 14:00 Uhr



SC Verl -  
Fortuna Düsseldorf II 2:0 (2:0)

➔ **Aufstellung Verl:**

Lange, Schmidt, Bertram, Capretti (C), Kaminski, Bömer-Schulte (84, Schröder), Brinker, Mainka, Haeder, Großeschallau (78, Safonov), Engelmann (90, +1 Hecker), Trainer: Andreas Golombek

➔ **Aufstellung Düsseldorf:**

Boss, Karpuz (87, Erat), Langeneke, Urban, Hofrath, Weber (C), Golley, Taskin, Akca (46, Piette), Aydin, Fejzullahu (46, Müller), Trainer: Taskin Aksoy

➔ **Tore:**

1:0 Engelmann (9.)  
2:0 Mainka (24.)

➔ **Gelbe Karten:** Bömer-Schulte, Kaminski / Karpuz, Golley, Hofrath, Taskin

➔ **Schiedsrichter:** Jörn Schäfer (Iserlohn)

➔ **Zuschauer:** 412

Interview mit U-23-Spieler Samuel Piette, der im Sommer mit der kanadischen Nationalmannschaft am Gold Cup teilnahm

## "Wir haben eine starke Mannschaft"

Erst seit dem 19. Juli ist Samuel Piette bei Fortunas U 23 wieder im Training. Der 18-Jährige war zuvor nicht etwa verletzt, sondern nahm mit der kanadischen Nationalmannschaft am Gold Cup teil. Über diese Ehre, den Start in die Regionalliga und seine persönlichen Ziele spricht Piette im Interview.



Der kanadische Nationalspieler Samuel Piette wurde am ersten Spieltag der Regionalliga West zur Halbzeit eingewechselt.

➔ **Samuel, Du bist mit gerade einmal 18 Jahren der jüngste A-Nationalspieler überhaupt im kanadischen Team und hast dort bereits vier Einsätze. Wie war Dein dortiger Werdegang?**

Ich war bereits 2011 mit dem U-17-Nationalteam bei der WM in Mexiko und habe dort gute Leistungen gebracht. Dann kamen Einberufungen in die U 20, wo ich beim CONCACAF-Cup mitgewirkt habe. Und so ging es dann weiter. Zunächst mit der A-Nationalmannschaft eine Freundschaftsspielreise nach Zypern, dann war ich bei der WM-Qualifikation in Kuba dabei, und mein erster Einsatz im A-Team war letztes Jahr am 3. Juni beim 0:0 im Freundschaftsspiel in den USA. Danach kam eines gegen Costa-Rica und noch zwei weitere Einsätze jetzt beim Gold Cup im Juni, wo wir

leider zwei Vorrundenspiele gegen Martinique (0:1) und gegen starke Mexikaner (0:2) verloren haben. Natürlich macht mich stolz, dass ich der jüngste Spieler im Team bin. Aber es ist nicht einfach für uns, da fast jeder Spieler in einem anderen Land spielt und wir uns nicht so oft treffen können.

➔ **Du gehst in dein erstes Jahr bei den Senioren. Wie groß ist der Unterschied zwischen der U-19-Bundesliga und der Regionalliga für dich?**

Natürlich ist da ein gewaltiger Unterschied. Es wird schneller und körperbetonter gespielt, aber man kann sich auf die Liga mit den guten Teams nur freuen. Die Qualität war allerdings auch bei den A-Junioren hoch durch die guten Nachwuchsmannschaften wie beispielsweise Schalke 04.



➔ **Wie lauten Deine Ziele für diese Saison?**

Natürlich möchte ich auf Dauer hier Stammspieler werden und mit dem Team möglichst viele Punkte holen. Auf meiner Position im defensiven Mittelfeld komme ich mit einem erfahrenen Spieler an meiner Seite wie Chris Weber gut klar, von ihm kann ich noch viel lernen.

**Wünsch Dir was ...  
... oberes Tabellendrittel,  
Gesundheit, Liebe,  
neues Bad!**

**GOTTSCHALL & SOHN  
drückt die Daumen für die  
kommende Saison.**

**BADIDEEN**

GOTTSCHALL & SOHN  
HAUSTECHNIK



Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf

Finalsieg gegen den Hamburger SV

# Fortunas U 17 in Kaufungen erfolgreich

Während die 2. Bundesliga heute bereits in den dritten Spieltag startet, bereitet sich Fortunas Nachwuchs auf die kommende Saison vor. Die U 17 konnte aber bereits den ersten Erfolg verbuchen, denn das Team gewann den „LVM-Schönwetter-Cup“ in Kaufungen.



Pascal „Pepo“ Peponis (l.) und Semih Güler (r.) bei der Siegerehrung.

Die Rot-Weißen eröffneten die Veranstaltung mit einem knappen Sieg gegen Hansa Rostock (1:0). In den beiden folgenden Gruppenspielen retteten Last-Minute-Treffer jeweils ein Unentschieden gegen die U 19 des Veranstalters SV Kaufungen 07 (2:2) und Tennis Borussia Berlin (1:1). Fünf Punkte in der Vorrunde reichten für den Einzug ins

Finale. Da sich in der anderen Gruppe die U 16 des Hamburger SV durchsetzen konnte, kam es zum Endspiel zwischen Düsseldorf und den Rothosen.

In einem hochklassigen Spiel gingen die Fortunen zwar schnell in Führung, doch nach der Hälfte der Spielzeit konnten die Hanseaten ausgleichen. Zwei Minuten vor dem Ende kam die Fortuna aber wieder zum Führungstref-

fer, doch die Mannschaft von Trainer Vincenzo di Fina musste noch den Ausgleich hinnehmen: Der Schiedsrichter hatte die Pfeife bereits zum Abpfiff in der Hand, als sich der HSV doch noch mit dem Ausgleich in das Elfmeterschießen rettete. Dort setzten sich die Rot-Weißen mit 3:2 durch und durften den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Marathon zum rheinischen Derby nach Köln

## Moralische Unterstützung durch Fortunas Läufer beim Spiel in der Domstadt

Wieder einmal machten sich die Mitglieder dieser Abteilung ihr Hobby zunutze, um gleich zwei ihrer liebsten Freizeitbeschäftigungen miteinander zu verbinden: Laufen und Fortuna! Schon mehrfach in der Vergangenheit wurde das Team der Rot-Weißen von vielen rot-weißen Läufern in die Fremde begleitet; zugleich sollte damit die Moral gestärkt werden, um dann im Stadion gemeinsam mit mehreren Tausend anderen Fortuna-Fans die 95er lautstark zu unterstützen.



Läufer und Helfer kurz vor dem Start sonntagmorgens um 9 Uhr vor dem Rheinturm.

Um 9 Uhr morgens war Treffpunkt am Schlosssturm in der Düsseldorfer Altstadt für den Lauf nach Köln. Mit einer Gesamtlänge von 39 Kilometern erreichte er beinahe die volle Marathondistanz (42,195 km). ➔ „Wir machen dies zur Unterstützung der Mannschaft, um zu zeigen, dass es sich lohnt durchzuhalten und zu kämpfen“, sagte Holger von Tongelen, Leiter der Laufabteilung, kurz vor dem Startschuss.

Und war der Samstag noch sommerlich heiß, so hatte Petrus für den Sonntag angenehme Temperaturen und einen bewölkten Himmel bereitgehalten – bestes

Laufwetter also. Am Düsseldorfer Wahrzeichen machte sich eine gute Handvoll Läufer auf die Strecke, doch im Laufe der Zeit kamen an den verschiedenen Zwischenstationen (Trinkpausen!) weitere Athleten dazu.

Durch die Altstadt ging es in Richtung Bilker Kirche, weiter zur Fleher Brücke, wo die Rheinüberquerung auf die „Schäl Sick“ anstand. Ein Bagagewagen begleitete die Läufer, um sie mit Getränken und Snacks (u. a. spendete die Düsseldorfer Bäckerei Pass - Inhaber Christoph Pass ist selbst Triathlet - 20 Müsliriegel für unterwegs) zu versorgen. Über Uedesheim ging es weiter nach Dormagen



Auch zur Halbzeit in Dormagen waren Fortunas Läufer noch guter Laune.

und in die Kölner Vororte Worringen, Esch, Bocklemünd bis nach Müngersdorf. Begleitet wurden die tapferen Sportler auf der Strecke von ungläubigen Blicken, gestreckten Daumen oder – je nach Gemütslage und Vereinszugehörigkeit – Mittelfingern. Aber es gab ebenso Applaus und aufmunternde Worte. Eine schöne Episode ereignete sich am Rande in der Domstadt. An einer Ampel standen Vater und Mutter in Trikots vom 1. FC Köln, an der Hand

hielten sie ihren etwa 8-10-jährigen Sohn – im F95-Trikot! Nach viereinhalb Stunden war die Aachener Straße erreicht – und für Fortunas Läufer gab es dort keineswegs eine herzliche Begrüßung...

➔ Raus aus den Klamotten – rein ins Stadion

Das Begleitfahrzeug stand im Stadion-Parkhaus bereit, und so konnte mit den Taschen der Weg zu den Umkleidekabinen angetreten werden. Hier geht ein großes Dankeschön sowohl an Fortuna Düsseldorf als auch an die Stadt Köln, die den Auswärtslauf und die gegebene Umkleidemöglichkeit in Stadionnähe kurzfristig und unbürokratisch ermöglichten. Nach dem Duschen ging es schnell zurück zum Wagen und wieder den gleichen Weg zurück in den Gästeblock, um die Fortuna im rheinischen Derby zu unterstützen. Die richtige Betriebstemperatur dafür hatten sich alle auf jeden Fall schon antrainiert!

sky.de/fortuna



BUNDESLIGA

sky

OFFIZIELLER PARTNER



Abbildungsbeispiel

## Hol' Dir die neue Sky Flatrate mit dem Fortuna-Receiver.\*

- Alle Spiele der Bundesliga und 2. Bundesliga live, einzeln und in der Konferenz – nur auf Sky.
- In der Flatrate für 24 Monate.\*
- Fortuna-HD-Leihreceiver einmalig nur € 39.\* (Standard-HD-Leihreceiver für € 0\*)
- Die ersten 12 Monate gratis in HD.
- Original Fortuna-Trikot inklusive\* (nur im Fanshop)

Fortuna-Trikot gratis\*  
(nur im Fanshop)

Sofort bestellen unter:

**sky.de/fortuna**

oder im Fanshop.

€ 29,90 mtl.\*

im 24-Monats-Abo

\*Angebot gilt bei Buchung von Sky Welt und dem Premiumpaket Fußball Bundesliga mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten) für mtl. € 29,90 zzgl. einmalig € 39 Aktivierungsgebühr für Neu-Abonnenten (jeder Kunde ohne Sky Abonnement in den letzten 3 Monaten). Für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer bereits ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht oder bis zu 3 Monate vor Neuabschluss bestand, beträgt die Aktivierungsgebühr € 99. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. Zusätzlich werden die zum Fußball Bundesliga Paket passenden HD-Sender (Sky Bundesliga HD1 und Sky Bundesliga HD2 sowie zusätzlich die jeweiligen HD-Optionskanäle bis auf Weiteres als Bonus) in den ersten 12 Monaten kostenlos freigeschaltet. Die Freischaltung endet automatisch. Bei Kabelempfang richtet sich die Verfügbarkeit der HD-Sender nach dem jeweiligen Kabelnetzbetreiber. Für den Empfang ist ein HD-Receiver „geeignet für Sky“ erforderlich. Sky stellt während der gesamten Laufzeit einen Standard-HD-Leihreceiver zur Verfügung. Die einmalige Servicepauschale i. H. v. € 99 entfällt bei diesem Angebot. Auf Wunsch stellt Sky einen Fortuna-HD-Leihreceiver gegen eine einmalige Servicepauschale i. H. v. € 39 zur Verfügung. Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich um weitere 12 Monate zu mtl. € 34,90. Zusätzlich erhält der Abonnent zu jedem Abonnement ein Fortuna-Trikot (gilt nur im Fanshop). Das Trikot ist vom Umtausch ausgeschlossen. Stand: Juli 2013. Angebot gültig bis 30.9.2013. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

Optimistische Aussichten auf die neue Oberliga-Saison

# Kein verflixtes zweites Jahr für die Handballerinnen

Der Rückblick auf die im Frühjahr abgelaufene Saison der Handballerinnen fällt positiv aus, denn schon frühzeitig hatten die Fortunen ihr Ziel, den Klassenerhalt, erreicht. Am Ende stand der Aufsteiger auf Platz 6 und damit im vorderen Teil der Tabelle der Oberliga – ein Achtungserfolg, aus dem mancher voreilig eine Pflicht für die neue Saison abgeleitet sehen könnte. Doch Abteilungsleiter Dieter vom Dorff wertet das Erreichte nicht als Hypothek, sondern erwartet einen positiven Schub – auch, weil man sich von insgesamt sechs Neuzugängen einen weiteren spielerischen Fortschritt erhofft.



Nach dem Oberliga-Aufstieg in der vorletzten Saison soll auch diesmal wieder die Klasse gehalten werden.

Bereits zur Rückrunde hatte Trainerin Heike Stanowski den Kader spürbar verstärkt und gleichzeitig die Weichen für die neue Spielzeit gestellt. Stephanie Simon stieß als zweite Torhüterin zur Fortuna, Ina Molitor zeigte sich als sinnvolle Verstärkung für den Rückraum und Yvonne Finken wurde mit Zweitspielrecht vom TuS Lintfort geholt. Finken pendelte zwischenzeitlich zwischen Liga 3 und Oberliga. Für die neue Saison konnten die Rot-Weißen die 19-Jährige aber fest an sich binden und so wird Finken nunmehr ausschließlich für die Landeshauptstädterinnen spielen. Die Frage nach dem verflixten zweiten Jahr drängt sich unterdessen natürlich auf. Denn nicht selten beobachtet man, dass ein Liga-Neuling zunächst unterschätzt wird und im Premierenjahr besser abschneidet als ursprünglich angenommen. Dafür wird die Auseinandersetzung mit der Konkurrenz im Folgejahr nicht selten umso schwerer. Torwart-Trainer Klaus Allnoch winkt jedoch ab und stellt unmissverständlich klar: ➔ „Wenn wir dies zur Prämisse machten, wäre das doch gleichzeitig ein Alibi für alle.“ Deshalb sieht er seinen Club im zweiten Oberligajahr weiterhin in einer guten Ausgangslage. Diese

Einschätzung fußt nicht zuletzt auf den Neuzugängen, mit der die Mannschaft in weiten Teilen ein neues Gesicht bekommen hat.

➔ „Wir müssen uns noch einspielen und werden in der Vorbereitung viele Testspiele absolvieren“ gibt Trainerin Heike Stanowski die Marschrichtung vor. Dabei werden viele junge Spielerinnen in der neuen Saison die Fortuna verstärken. So kamen neben Finken auch Alina Gassen und Denise Hock vom Drittligisten TuS Lintorf. Mit Brina Steinheuer und Katharina Esch schlossen sich den Fliegerinnen zwei Spielerinnen von der HSG Bergische Panther an und mit Lena Reich von Borussia Dortmund II wurde das Feld der Neuzugänge komplettiert.

Dem gegenüber stehen insgesamt acht Spielerinnen, die den Verein aus unterschiedlichen Gründen verlassen haben: So beendeten Janina Frankenheim und Daniela Ludwig ihre Karriere. Auch Jana Walter, frühere Auszubildende in der Geschäftsstelle der Fortuna, hat ihre Handballschuhe einstecken an den „Nagel gehängt“ und plant zumindest vorerst nicht mehr aktiv zu werden. Petra Bitto fungiert ab sofort in der Zweiten Mannschaft der Handballerinnen als Torwarttrainerin und Jennifer Butzen betreut ab sofort die

weibliche A-Jugend der SG Ratingen. Kerstin Jordens hingegen konzentriert sich voll und ganz auf ihr Studium in Köln, während Szilvia Szabo künftig nur noch in der Zweitvertretung von Fortuna in der Landesliga auflaufen wird. Melanie Holz wechselte unterdessen zum Liga-Begleiter TB Wülfrath. Trotz dieses Umbruchs hat man als Zielsetzung

nicht den Klassenerhalt, sondern einen Platz im oberen Tabellendrittel ausgegeben. Gelingt es Stanowski, aus ihrem Kader mit 17 Spielerinnen ein Team zu formen, sind die Aussichten auf Erfolg nicht schlecht. Und das verflixte zweite Jahr, das mit der Auswärtspartie bei TB Wülfrath beginnt, dürfte es damit auch nicht geben.

## ➔ Neuzugänge

Katharina Esch (HSG Bergische Panther), Yvonne Finken (TuS Lintfort), Alina Gassen (TuS Lintfort), Denise Hock (TuS Lintfort), Lena Reich (Borussia Dortmund II), Brina Steinheuer (HSG Bergische Panther)

## ➔ Abgänge

Petra Bitto (Torwarttrainerin Fortuna Düsseldorf II), Jennifer Butzen (Trainerin A-Jugend SG Ratingen), Janina Frankenheim (Karriereende), Melanie Holz (TB Wülfrath), Kerstin Jordens (Studium), Daniela Ludwig (Karriereende), Jana Walter (unbekanntes Ziel), Szilvia Szabo (Fortuna Düsseldorf II)

## ➔ Im Kader verblieben

Judith Berger, Leonie Berger, Alexandra Grintela, Lena Köß, Vera Kraft, Ina Molitor, Katja Lena Otto, Stephanie Simon, Petra Skafar, Elke Stanowski, Jennifer Verhoeven

## ➔ Rahmenspielplan Oberliga 2013/2014

14.09.2013	TB Wülfrath	- Fortuna Düsseldorf (n.n.)
21.09.2013	TuS Tredeutsch Lank	- Fortuna Düsseldorf (18.00 Uhr)
28.09.2013	TV Walsum-Aldenrade	- Fortuna Düsseldorf (18.00 Uhr)
06.10.2013	Fortuna Düsseldorf	- ETuS Wedau (12.30 Uhr)
12.10.2013	TV Beyeröhde	- Fortuna Düsseldorf (20.15 Uhr)
20.10.2013	Fortuna Düsseldorf	- TV Lobberich (12.00 Uhr)
02.11.2013	SV Straelen	- Fortuna Düsseldorf (17.00 Uhr)
10.11.2013	Fortuna Düsseldorf	- Neusser HV (12.00 Uhr)
17.11.2013	HSV Solingen-Gräfrath 76	- Fortuna Düsseldorf (17.05 Uhr)
23.11.2013	Fortuna Düsseldorf	- Mettmann-Sport (18.00 Uhr)
26.11.2013	SG Überraehr	- Fortuna Düsseldorf (n.n.)
07.12.2013	HSG Bergische Panther	- Fortuna Düsseldorf (n.n.)
15.12.2013	Fortuna Düsseldorf	- TV Biefang (13.00 Uhr)
22.12.2013	TV Aldekerk	- Fortuna Düsseldorf (16.00 Uhr)

05.01.2014	Fortuna Düsseldorf	- TB Wülfrath
12.01.2014	Fortuna Düsseldorf	- TuS Tredeutsch Lank
19.01.2014	Fortuna Düsseldorf	- TV Walsum-Aldenrade
26.01.2014	ETuS Wedau	- Fortuna Düsseldorf
02.02.2014	Fortuna Düsseldorf	- TV Beyeröhde
08.02.2014	TV Lobberich	- Fortuna Düsseldorf
16.02.2014	Fortuna Düsseldorf	- SV Straelen
23.02.2014	Neusser HV	- Fortuna Düsseldorf
09.03.2014	Fortuna Düsseldorf	- HSV Solingen-Gräfrath 76
15.03.2014 - 18.03.2014	Mettmann-Sport	- Fortuna Düsseldorf
18.03.2014	Fortuna Düsseldorf	- SG Überraehr
30.03.2014	Fortuna Düsseldorf	- HSG Bergische Panther
05.04.2014	TV Biefang	- Fortuna Düsseldorf
12.04.2014	Fortuna Düsseldorf	- TV Aldekerk

Alle Heimspiele der Handballerinnen wie immer in der Halle der Heinrich-Heine-Gesamtschule, Graf-Recke-Straße





# Entdecke Deine Welt

Die Nr.1 Messe für **Reisemobile** und **Caravans**

Ein Urlaubstag für alle:  
Traumtouren-Kino  
Offroad-Parcours  
und noch viel mehr!

**31.8. - 8.9.13**

30.8. Fachbesuchertag

Tel.: 02 11/45 60 - 76 03

Infos und eTickets:  
[caravan-salon.de](http://caravan-salon.de)

Ideeller Träger



Caravaning  
Industrie Verband e.V.



Messe  
Düsseldorf

**1** „Meine Frau und ich glauben fest daran, dass diese eine ganz fantastische Saison wird“, sagt **Philipp Bayerschen**, der mit seiner Gattin **Josefine** deshalb auch am Tag der Hochzeit die rot-weißen Farben nicht außer Acht lassen konnte. „Ist doch klar, dass wir alles mögliche geben, um unseren Verein zu unterstützen“, betont das Fortuna-Mitglied. // **2** Selbst auf der kleinen Insel Ziyaarayifushi im indischen Ozean vertreten **Michael und Monika Pilch** „unsere Liebe, unsere Heimat, unseren Verein“. Aus dem Urlaub zurückgekehrt wird dann wieder in der ESPRIT arena die Daumen gedrückt. // **3** **Oliver Vorderstemann** passierte auf seiner Urlaubsreise nach Südschweden die acht Kilometer lange Öresundbrücke. Sie ist die weltweit längste Schrägseilbrücke und verbindet quer über einen Teil der Ostsee die dänische Hauptstadt Kopenhagen mit Malmö in Schweden. Der Fortuna-Fan machte prompt Halt und ließ sich mit dem Logo seines Lieblingsclubs ablichten.



Spende über 1.000,00 € für das Regenbogenland

## Fanclub „Fortuna-treu“ spielt und spendet

Den guten Zweck mit viel Spielspaß zu verbinden gelang dem Fanclub „Fortuna-treu“ unlängst. Als Gastgeber des zum wiederholten Male ausgetragenen Turniers ging es nicht nur um Pokale. Auch eine erkleckliche Spende für das Kinderhospiz Regenbogenland stand am Ende zu Buche.



Das siegreiche Team von „Quo vadis“.

Insgesamt waren es 20 Mannschaften, die Mitte Juli in über 50 Spielen auf dem Gelände des altherwürdigen Flinger

Broichs den Sieger ermittelten. Neben dem Sport stand besonders der Teamgeist im Vordergrund. Entsprechend grandios war die

Stimmung während des Kleinfeldturniers, das bei strahlendem Sonnenschein fast neun Stunden dauerte. Für das leibliche Wohl hatte man in Eigenregie mit Unterstützung der BAR 95 gesorgt.

Als Sieger des „Fortuna-treu-Cup 2013“ konnte sich das Team „Quo Vadis“ feiern lassen, das sich in einem spannenden Finale gegen „Feuer & Flamme“ mit 5:4 im Penalty-Schießen durchsetzte. Die Gastgeber belegten einen respektablen dritten Platz.

Aber auch der Benefizgedanke kam bei dem Turnier nicht zu kurz: Insgesamt konnten rund 1.000 Euro für das Kinderhospiz

Regenbogenland eingesammelt werden. „Fortuna-treu“ bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Teilnehmern und Zuschauern, aber auch bei allen großen und kleinen Helfern, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Schnell waren sich Organisatoren und Teilnehmer einig, dass es im kommenden Jahr eine Neuauflage des „Fortuna-treu-Cup“ stattfinden wird.

➔ Weitere Bilder vom Turnier finden sich unter: [www.fortuna-treu.de/treu-cup](http://www.fortuna-treu.de/treu-cup)

# LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN ECHTER PROFI

Quarg sport.analytics ist Ihr Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier werden Sie umfassend beraten und analysiert von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Bewegungsanalytikern und ehemaligen Leistungssportlern.

## BEI UNS BEKOMMEN SIE:

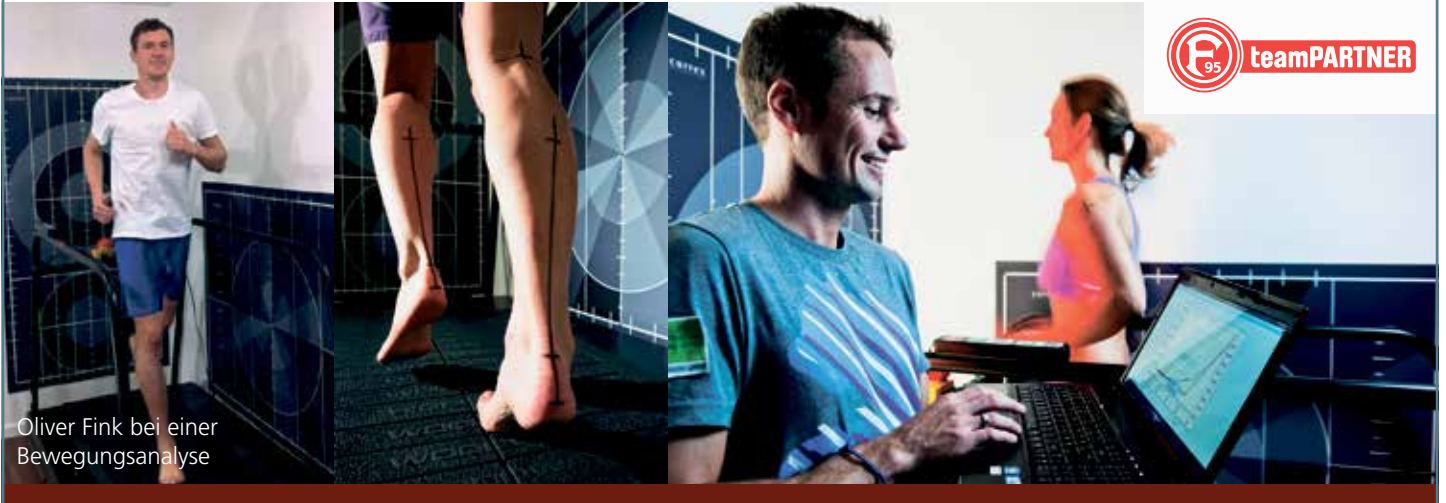
- Individuelle Einlagen für Fußball- und Sportschuhe
- Sportkompressionssocken zur Regeneration
- Bandagen zur Sicherung der Gelenke

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS.  
FOR BETTER MOVEMENTS.

Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf  
Telefon 0211/56660620 · info@quarg.net

[WWW.QUARG.NET](http://WWW.QUARG.NET)



Oliver Fink bei einer Bewegungsanalyse



**Praxisklinik für Zahnheilkunde**



## IHR ZAHNÄRZTE-TEAM – KOMPETENZ MIT HERZ

Dr. Ph. Dann, Dr. I. Jolk, Zahnarzt A. Frimmersdorf, Dr. T. Schmitt, Dr. E. Julius,  
Dr. S. Plogmann, Zahnärztin J. Miesen, Zahnarzt D. Palliparambil, Zahnärztin V. Mayer, Zahnärztin V. Gaydoul

## Behandlung von Angstpatienten

Zentrum für Implantologie  
Zentrum für Kieferorthopädie  
Zentrum für Prophylaxe

Rostocker Straße 18  
40595 Düsseldorf

Telefon 02 11 - 70 58 58

[www.apollonia-praxisklinik.de](http://www.apollonia-praxisklinik.de)

Ihre familienfreundliche Praxisklinik in Düsseldorf

# Fortuna QUIZ

## WIE VIEL FORTUNA SIND SIE?

In diesem Quiz hat man die Möglichkeit, sich selbst zu testen, was man über die Fortuna und den heutigen Gegner alles weiß. In zehn Fragen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wird das Wissen auf die Probe gestellt.

### Frage 1 (1 Punkt)

Wer erzielte den einzigen Fortuna-Treffer im Rheinderby beim 1.FC Köln?

- A **Levan Kenia**
- B **Charlison Benschop**
- C **Stefan Reisinger**

### Frage 2 (3 Punkte)

Von wem kam der Slogan "NICHT SO LAUTH SONST BEISTER" vor dem letzten Aufeinandertreffen beider Vereine in Düsseldorf?



- A **Von der Agentur BBDO**
- B **Von der Fortuna-Medienabteilung**
- C **Von einem Fan**

### Frage 3 (2 Punkte)

Welcher Japaner absolvierte sein Debüt für die Fortuna beim Auswärtsspiel gegen 1860 München?

- A **Tsubasa Ohzora**
- B **Genzo Wakabayashi**
- C **Kozo Yuki**

### Frage 4 (2 Punkte)

Welcher Spieler aus dem Fortuna-Kader trug schon mal das Trikot der „Löwen“?



- A **Stefan Reisinger**
- B **Oliver Fink**
- C **Christian Gartner**

### Frage 5 (3 Punkte)

Welcher Akteur schoss am 1. April 2008 im Grünwalder Stadion – der früheren Heimspielstätte der "Sechzger" – das entscheidende 1:0 gegen die Zweitvertretung vom FC Bayern München?



- A **Bekim Kastrati**
- B **Sebastian Heidinger**
- C **Simon Terodde**

### Frage 6 (3 Punkte)

Was war der Grund für einen Streit zwischen Ex-Fortuna-Spieler Sascha Rösler und seinem damaligen Verein 1860 München?

- A **Milchreis**
- B **Salat**
- C **Schnitzel**

### Frage 7 (1 Punkt)

Welcher Social-Media-Plattform ist die Fortuna kürzlich beigetreten?

- A **Twitter**
- B **Instagram**
- C **Google+**

### Frage 8 (3 Punkte)

Welcher Kicker aus dem Kader der Gäste stand in der Saison 2003/04 in zwei Spielen für die Fortuna auf dem Feld?

- A **Moritz Stoppelkamp**
- B **Andreas Neumeyer**
- C **Korbinian Vollmann**

### Frage 9 (1 Punkt)

Wie hieß der Gegner in der 1. Runde des DFB-Pokals?

- A **SC Verl**
- B **SC Wiedenbrück 2000**
- C **SG Wattenscheid 09**

### Frage 10 (1 Punkt)

Schon am 4. Spieltag hat die Fortuna zum zweiten Mal ein Montagsspiel. Gegen wen tritt die Fortuna am 19. August an?



- A **Union Berlin**
- B **VfL Bochum**
- C **Arminia Bielefeld**

### Wie viel Fortuna sind Sie?

- 19-20: Ihr Herz schlägt rot-weiß
- 16-18: Sie nennen Ihren Sohn „Lumpi“
- 13-15: Sie haben seit einigen Jahren eine Dauerkarte
- 10-12: Sie schauen ab und zu beim Training vorbei
- 7-9: Sie haben außer Fortuna auch noch andere Hobbies
- 4-6: Sie kennen Fortuna nur von Freunden
- 0-3: In Ihrer Freizeit trinken Sie Kölsch oder reiten Fohlen

Frage 10: Zum nächsten Auswärtsspiel geht es in die Bundeshauptstadt. Am 19. August wird um 20.15 Uhr die Partie gegen Union Berlin im Stadion an der Alten Försterei angepfiffen.

Frage 9: In der 1. Runde des DFB-Pokals überraschend die Mannschaft von SC Wiedenbrück 2000. Der Verein aus Ostwestfalen ist eigentlich in der Regionalliga West zuhause und tritt dort unter anderem auf die Zweitvertretung der Fortuna.

Frage 8: 1860 verpflichtete vor dieser Saison Angreifer Andreas Neumeier vom SV Heimsteden, wo er über 20 Tore in der Regionalliga Bayern markieren konnte. In der Spielzeit 2003/04 trug er in der Regionalliga Nord auch für zwei Partien das Trikot der Fortuna.

Frage 7: Die Fortuna ist ab sofort auch bei Twitter. Wer aktuelle Informationen über den Traditionsverein aus Fingern erhalten möchte, kann dies auch über den Fortuna-Twitter-Kanal tun.

Frage 6: Der TSV 1860 München lag im Streit mit seinem Angreifer, weil er beim gemeinsamen Essen mit der Mannschaft zu früh aufgestanden war, um sich eine Schale Milchreis als Dessert zu genehmigen.

Frage 5: An einem Mittwochabend musste die Fortuna bei der Reserve des Deutschen Rekordmeisters antreten. Bis zur 88. Minute mussten die mitgereisten Anhänger warten, ehe Sebastian Heidinger den entscheidenden Treffer erzielte.

Frage 4: In der Saison 2005/06 trug Stefan Reisinger das Trikot der "Sechzger". In 25 Spielen blieb der Bayer ohne eigenen Treffer, bereitete aber drei Tore vor.

Frage 3: Am 29. November 2009 gab Kozo Yuki sein Debüt im Fortuna-Trikot. In der Innenverteidigung lief er neben Jens Langenke auf. Nach einem 0:2-Rückstand kam die Fortuna am Ende noch zu einem 2:2. Der Japaner kam insgesamt nur auf zwei Einsätze.

Frage 2: Vor dem DFB-Pokalspiel gegen 1860 München rief die Fortuna ihre Fans dazu auf, Vorschläge für den Slogan für das Spielankündigungssplakat zu schicken. Am Ende entschied man sich für den Spruch "NICHT SO LAUTH SONST BEISTER".

Frage 1: Schon nach zehn Minuten sorgte Mittelfeldstürmer Charlison Benschop für die Führung der Fortuna. Am Ende ging das Rheinderby 1:1 aus, weil Anthony Ujah im zweiten Durchgang noch den Ausgleich erzielte.

### Antworten:

**CINQUE**



**MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF**



CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo–Sa 10–19 Uhr | [cinque.de](http://cinque.de)



# Dabei sein kann jeder

**M**emo an mich selbst: Nie wieder in der 83. Minute ins Bett gehen.“ Die Nachricht meines Freundes M. erreichte mich an jenem Morgen, nachdem Borussia Dortmund binnen Sekunden das Viertelfinale gegen Malaga noch umgebogen hatte. Wer seine Freizeit nicht gerade der Schildkrötenzucht oder dem Sammeln von Brillenetuis widmet, war noch Tage später elektrisiert. Ich formulierte Worte des Trostes an den beruflich schwer eingespannten M., der sich nachvollziehbar dazu entschieden hatte, eine Mütze voll Schlaf zu nehmen, statt dem FC Malaga beim vermeintlichen Schaulaufen beizuwohnen. Mich hatte eine dem Fußballfreund vertraute Gefühlsmischung aus Mitleid und dem Wiederauflammen verschütteten Schmerzes befallen. Schließlich lehrten mich 28 Jahre im festen Bann dieses Sports eine Weisheit: Wer noch keinen legendären Fußballmoment verpasst hat, der sei kein wahrer Fußballfreund. Der Gründe für fatales Fernbleiben sind viele, und wir müssen nicht gleich an Omas Beerdigung oder die Hochzeit des besten Freundes denken, es reicht schon der eigene Körper. Wer Fußball schaut, muss Bier in sich hineingießen, und wo Bier hineinmuss, muss auch Bier wieder hinaus. Jeder Fan kennt die mitleidig-hämischen Grinser nach eiliger Rückkehr vom heiligen Ort, der mittendrin lautstark erbebt: „Geh doch noch mal, vielleicht machen wir dann noch eins!“. Der Verfasser erinnert eine Partie mit drei Toren zwischen Minute 46 und 49, die er erst später am Abend in der Sportschau erstmals zu Gesicht bekam. Es versteht sich von selbst, dass keine weiteren Treffer zu bestaunen waren. Gelegentlich beugt man sich auch gesellschaftlichem Zwang, in der irrigen Annahme, endlich reif und vernünftig zu werden. So versäumte mein Freund U. trotz Dauerkarte die halbe CL-Sensationssaison seines BVB, da er seine Ehefrau in spe auf eine dreimonatige Weltreise begleitete. Ein anderer Freund tippte gerade Schimpffiraden in sein Handy, als Rani 2011 das

2:1 gegen Dresden schoss. Und erst kürzlich las ich von dem 95er-Foristen, der die Bahn nach Wiedenbrück versäumte und darüber eher geringfügig bedrückt war. Ein Bekannter unterlag dem Hamdrang just, als Oliver Neuville 2006 zum 1:0 gegen Polen traf. Neuville entschied auch den 8-Uhr-morgens-Kick in Japan 2002 gegen Paraguay. Kollege C. schlummerte derweil süß; er hatte mit seiner neuen Freundin die ganze Nacht den Doppelpass geprobt und war schon wie ein nasser Sack Muscheln in der Männerrunde eingetroffen. Vorwerfen dürfen wir den Unglücksraben keineswegs etwas. Denn sie sind eigentlich Feingeister des Augenblicks. Mathematiker konnten errechnen, dass die Wahrscheinlichkeit, einen entscheidenden sportlichen Moment mitzuerleben, etwa 47x höher ist, als ihn versehentlich zu versäumen. Bei einem historischen Tor live dabei zu sein, ist also Ausdauer, ist letztlich nur eine Frage der Zeit. Bei einem historischen Tor live dabei zu sein, aber gerade die Keramik zu inspizieren, ist Kunst. Mit anderen Worten: Dabei sein kann jeder. Mancher hat es, mancher nicht. Auch in Eurer unmittelbaren Nähe steht mindestens ein Mensch, dem vom Himmelsverwalter weder eine anständig dimensionierte Blase noch das nichterlernbare Gefühl gegeben ward, im rechten Moment zum Pissoirspurt anzusetzen. Und ebenjener kann Euch von der schmerzlichen Wahrheit berichten, dass Timing leider keine Stadt in China ist. Schlussaneddote: Nicht Chinas, sondern Nigerias U 20 trainierte eine Zeitlang Manfred Bender. Von ihm wurde mir vom eingangs erwähnten Löwenfan M. eine schöne Begebenheit überliefert. Für einen Sporthochschul-Fragebogen antwortete Bender auf die Frage nach der optimalen Trainingszusammensetzung „50% Belastung, 20% Regeneration, 40% Technik, 25% Abschlusspiel“. Man muss eben immer 135% geben, gerade auf der Stadiontoilette.

# HÖHEN- ANGST KENNEN WIR NICHT

DAS VERBINDET UNS MIT  
UNSERER FORTUNA –  
VIEL ERFOLG JUNGS!

Cleaning | Catering | Clinic Service | Security  
Personal Service | Airport Service | Facility Service

SEIT 2011 AUCH IM BURJ KHALIFA



ES LIEGT IN DER NATUR VON UNS

# FORTUNEN

AUCH DIESES MAL ZURÜCK ZU KOMMEN



The Nature of  
**Performance**<sup>TM</sup>  
[puma.com/football](http://puma.com/football)

